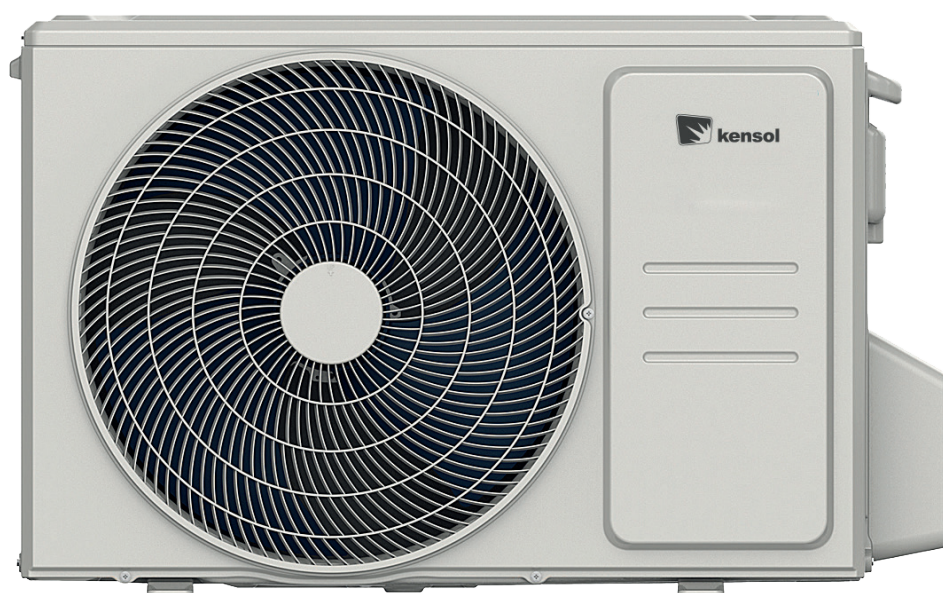
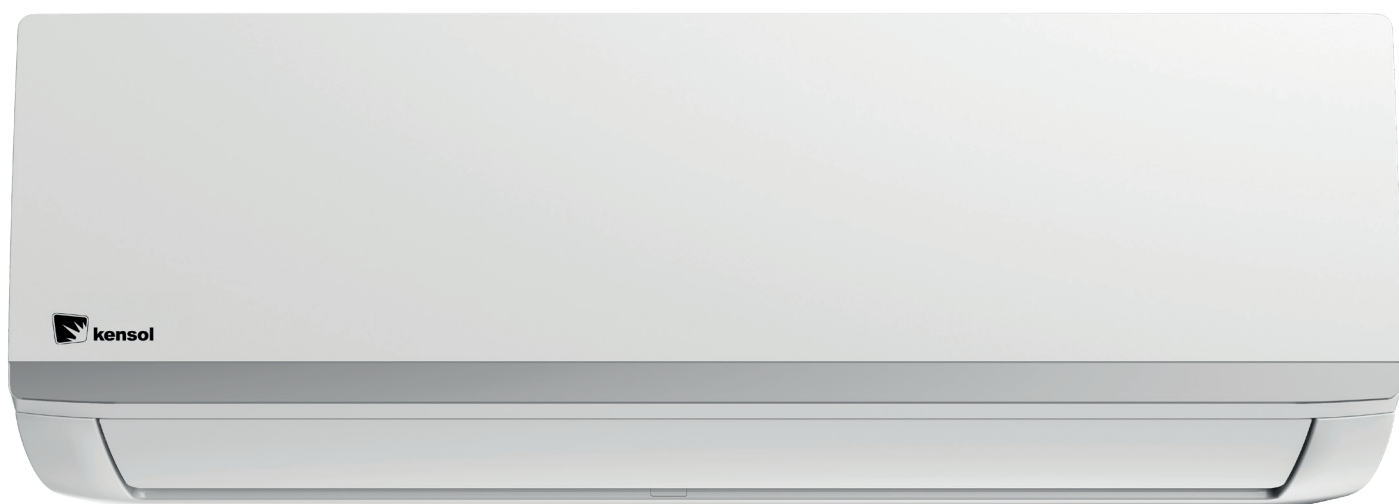




ANLEITUNG

WANDKLIMAGERÄT KENSOL **VELES**

Inhaltsverzeichnis

Bedienungs- und Installationsanleitung	3
Sicherheitshinweise	3
Entsorgung	6
Vorsichtsmassnahmen bezüglich des Kältemittels	6
Technische Daten und Funktionen des Geräts	7
Display der Inneneinheit	7
Arbeitsbereich	7
Weitere Funktionen	8
Luftstromrichtung einstellen	8
Manuelle Bedienung des Geräts	9
Pflege und Wartung	10
Problemlösungen	11
Bedienung der kabellosen Fernbedienung	13
So verwenden Sie die Grundfunktionen	16
Verwendung der erweiterten Funktion	19
Installationsanleitung	22
Zubehör	22
Zusammenfassung der Installation – Innengerät	23
Komponente	23
Installation der Inneneinheit	24
Installation der Ausseneinheit	32
Anschluss der Kältemittelleitungen	35
Entlüftung des Systems	39
Elektrische und gasdichte Prüfung	40
Testlauf	42
Bedienungsanleitung für das Wireless-Modul und die NetHome Plus App	43
Sicherheitsmaßnahmen	43
Spezifikation	44
Installation des Moduls	44
Herunterladen und Installation der App	45
Benutzerregistrierung	45
Konfiguration des Netzwerks	46
Verwendung der App	52
Spezialfunktionen	53

Bedienungs- und Installationsanleitung

Wichtiger Hinweis:

Bevor Sie mit der Installation oder dem Betrieb des neuen Klimageräts beginnen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung für die Zukunft auf. Machen Sie sich vor der Installation und Inbetriebnahme mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Sicherheitshinweise

Eine unsachgemäße Installation infolge Missachtung der Anleitung kann zu schweren Schäden oder Verletzungen führen. Das Risiko möglicher Schäden oder Verletzungen wird in zwei Kategorien unterteilt: **WARNUNG** und **HINWEIS**.



WARNUNG!

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Körperverletzungen oder Lebensgefahr hin.



HINWEIS!

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Sachschäden oder schwerwiegenden Folgen hin.



WARNUNG!

Kinder ab 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Fähigkeit oder Personen ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Benutzung erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.



WARNHINWEISE ZUR INSTALLATION!

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert und gewartet werden. Unsachgemäße Installation oder Wartung kann zu Leckagen, Stromschlägen oder Bränden führen. Fehlerhafte Montage oder Reparatur können Produktschäden, schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.



WARNHINWEISE ZUR PRODUKTNUTZUNG!

- Bei ungewöhnlichen Situationen (z. B. Brandgeruch) schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie die Stromversorgung und kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in die Luftansaug- oder Auslassöffnungen. Dies kann zu Verletzungen führen, da der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit rotiert.
- Verwenden Sie keine brennbaren Aerosole (z. B. Haarspray, Sprühfarbe). Dies kann Feuer oder Explosionen verursachen.
- Benutzen Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von Orten, an denen brennbare Gase austreten können. Gasaustritte rund um das Gerät können eine Explosion verursachen.
- Benutzen Sie das Klimagerät nicht in feuchten Räumen (z. B. Badezimmer oder Waschaum). Dies kann zu Stromschlägen führen und das Gerät beschädigen.

- Setzen Sie Ihren Körper nicht über längere Zeit direkt kalter Luft aus.
- In bestimmten Umgebungen wie Küchen, Serverräumen usw. wird die Verwendung speziell entworfener Klimageräte empfohlen.

ELEKTRISCHE WARNHINWEISE!

- Es dürfen nur die angegebenen Stromkabel verwendet werden. Bei Beschädigung des Kabels muss der Austausch durch den Hersteller oder einen autorisierten Service durchgeführt werden.
- Das Stromkabel ist sauber zu halten. Entfernen Sie Staub und andere Verschmutzungen am Kabel und um den Stecker herum. Verschmutzte Stecker können Brände oder Stromschläge verursachen.
- Ziehen Sie das Gerät nicht am Stromkabel vom Netz. Halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie ihn aus der Steckdose. Das direkte Ziehen am Kabel kann zu Beschädigungen, Bränden oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, verlängern Sie das Stromkabel nicht und schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose wie die Klimaanlage an. Schlechte elektrische Verbindungen, unzureichende Isolierung oder zu niedrige Spannungen können Stromschläge oder Brände verursachen.
- Das Produkt muss bei der Installation ordnungsgemäß geerdet werden, sonst besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Bei elektrischen Arbeiten sind alle örtlichen und nationalen Vorschriften, Verkabelungsstandards und Installationsanleitungen zu beachten. Die Leitungen müssen fest angeschlossen und ausreichend geklemmt werden, um Schäden an den Klemmen durch äußere Einwirkungen zu vermeiden. Fehlerhafte elektrische Verbindungen können zu Überhitzung führen, was Brand oder Stromschlag verursachen kann. Alle elektrischen Verbindungen müssen gemäß dem auf den Inneneinheiten- und Außeneinheiten-Panels befindlichen Schaltplan ausgeführt werden.
- Alle Leitungen müssen ordentlich verlegt sein, um einen ordnungsgemäßen Verschluss der Steuerplattenabdeckung zu gewährleisten. Wenn die Abdeckung nicht richtig geschlossen ist, kann dies zu Korrosion und Überhitzung der Klemmenverbindungen führen, was Brand oder Stromschlag verursachen kann.
- Wird die Stromversorgung über eine feste Verkabelung angeschlossen, müssen ein Trenngerät, das alle Pole mit mindestens 3 mm Abstand pro Pol trennt, sowie eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI/RCD) mit einem Nenn-Auslösestrom von nicht mehr als 30 mA eingebaut sein, gemäß den örtlichen Verkabelungsvorschriften.



WARNHINWEISE ZUR REINIGUNG UND WARTUNG!

- Vor der Reinigung des Geräts muss es ausgeschaltet und das Stromkabel getrennt werden. Es besteht Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Die Klimaanlage sollte nicht mit übermäßiger Wassermenge gereinigt werden.
- Es dürfen keine brennbaren Reinigungsmittel verwendet werden. Die Verwendung brennbarer Reinigungsmittel kann Feuer oder Verformungen verursachen.





WARNHINWEISE ZUR PRODUKTINSTALLATION!

- Die Installation muss von einem Fachmann durchgeführt werden. Fehlerhafte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Die Installation muss gemäß der Montageanleitung erfolgen.
- Für Reparaturen oder Wartungen dieses Geräts wenden Sie sich an einen autorisierten Servicepartner. Das Gerät muss gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Zubehörteile und Ersatzteile. Die Verwendung nicht standardmäßiger Teile kann zu Leckagen, Stromschlägen, Bränden oder Geräteschäden führen.
- Installieren Sie die Einheit auf einem stabilen Untergrund, der das Gewicht des Geräts trägt. Wenn der gewählte Ort das Gewicht nicht trägt oder die Installation fehlerhaft ist, kann die Einheit herunterfallen und schwere Verletzungen sowie Schäden verursachen.
- Installieren Sie das Wasserablaufsystem gemäß den Anweisungen. Unsachgemäße Wasserableitung kann Schäden am Gebäude und Eigentum verursachen.
- Bei Einheiten mit zusätzlichem Heizkabel darf das Gerät nicht näher als 1 Meter an brennbaren Materialien installiert werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Stellen, an denen brennbare Gase austreten können. Ansammlung von brennbarem Gas um das Gerät kann zu Brand führen.
- Schalten Sie die Stromversorgung erst ein, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.
- Beim Transport oder Umsetzen der Klimaanlage konsultieren Sie erfahrene Servicetechniker für das Ab- und Wiederanschießen des Geräts.



HINWEIS!

- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, trennen Sie es vom Stromnetz.
- Bei Gewitter das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser frei aus dem Gerät abfließen kann.
- Bedienen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Das Betreten der Außeneinheit oder das Ablegen von Gegenständen darauf ist verboten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht über längere Zeit bei geöffneten Fenstern oder Türen oder bei hoher Luftfeuchtigkeit.

Entsorgung

Dieses Gerät enthält Kältemittel sowie andere potenziell gefährliche Stoffe. Die Entsorgung dieses Geräts erfordert eine spezielle Sammlung und Verarbeitung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll oder unsortierten kommunalen Abfällen entsorgt werden.

Das Gerät kann wie folgt entsorgt werden:

- An den ausgewiesenen Sammelstellen für Elektronikschrott.
- Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler das alte Gerät zurück.
- Der Hersteller nimmt das alte Gerät zurück.
- Das Gerät kann beim Schrotthändler verkauft werden.

Die Entsorgung dieses Geräts in Wäldern oder anderen natürlichen Umgebungen gefährdet die Gesundheit und ist umweltschädlich. Gefährliche Substanzen können ins Grundwasser und in die Nahrung gelangen.



Vorsichtsmassnahmen bezüglich des Kältemittels

Dieses Gerät enthält Kältemittel sowie andere potenziell gefährliche Stoffe. Die Entsorgung dieses Geräts erfordert eine spezielle Sammlung und Verarbeitung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll oder unsortierten kommunalen Abfällen entsorgt werden.

Das Kältemittel R32 gilt aufgrund seines niedrigen Ozonabbaupotentials als umweltfreundlich. Dennoch kann ein Austritt in die Atmosphäre weiterhin zum Klimawandel beitragen. Daher müssen die entsprechenden Nutzungs- und Wartungsverfahren beachtet werden, um das Risiko eines Kältemittelaustritts in die Umwelt zu minimieren.

Installation, Wartung und Instandhaltung der Klimaanlage dürfen nur von qualifizierten und erfahrenen Servicetechnikern durchgeführt werden. Unsachgemäßer Umgang mit dem Kältemittel kann zu ernsthaften Gesundheits- und Sicherheitsrisiken führen. Wir empfehlen regelmäßige Inspektionen und Wartungen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und das Risiko von Ausfällen zu minimieren.

Detaillierte Informationen sowie Angaben zur Art und Menge des Kältemittels finden Sie im Produktdatenblatt des Geräts.

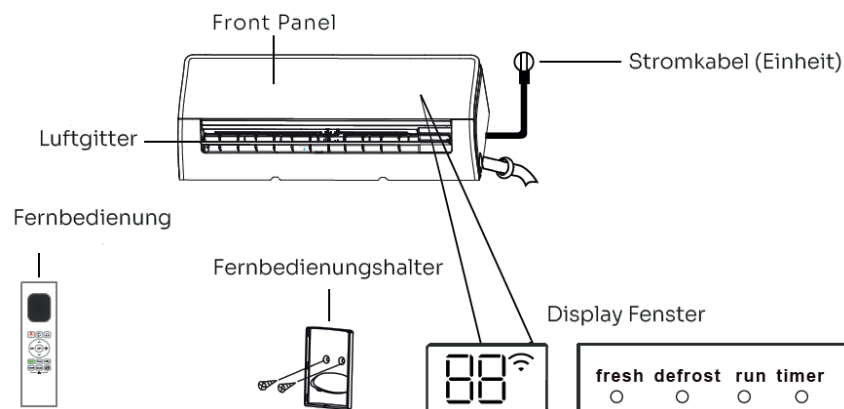


WARNUNG: Brandgefahr/Entzündliches Material

Technische Daten und Funktionen des Geräts

Display der Inneneinheit

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen der Inneneinheit kann leicht abweichen. Maßgeblich ist das tatsächliche Aussehen.



Zeigt die eingestellte Temperatur während des Betriebs des Klimageräts an. Bei einem Fehler wird ein Fehlercode angezeigt.

fresh
○

Leuchtet, wenn die iClean-Funktion aktiviert ist.

defrost
○

Leuchtet während des Startvorgangs des Abtauprozesses.

run
○

Leuchtet während des gesamten Betriebs des Geräts.

timer
○

Leuchtet und zeigt an, dass das Gerät im programmierten Zeitmodus arbeitet.

Arbeitsbereich

Wenn die Klimaanlage außerhalb der folgenden Temperaturbereiche betrieben wird, können bestimmte Schutzfunktionen aktiviert werden, die das Gerät abschalten.

Temperatur	Modus		
	Kühlmodus	Heizmodus	Entfeuchtungsmodus
Raumtemperatur	16°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Aussentemperatur	-15°C - 50°C	-20°C - 24°C	0° - 50°C

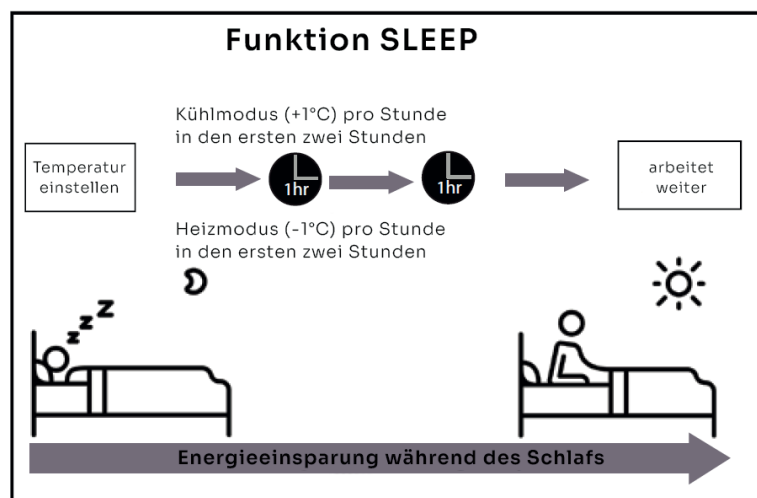
Wenn die relative Luftfeuchtigkeit im Raum 80 % überschreitet, kann sich Kondenswasser an der Klimaanlage bilden. Die Lamellen des vertikalen Luftstroms sollten auf den maximalen Winkel (senkrecht zum Boden) eingestellt werden, und der Lüftermodus sollte auf hohe Geschwindigkeit (HIGH) gestellt werden.

Um die Leistung weiter zu optimieren, sind folgende Maßnahmen zu beachten:

- Türen und Fenster sollten geschlossen sein.
- Energieverbrauch durch Nutzung der TIMER-ON- und TIMER-OFF-Funktion reduzieren.
- Luftansaug- und Auslassöffnungen dürfen nicht blockiert werden.
- Filter regelmäßig überprüfen und reinigen.

Weitere Funktionen

- Auto-Restart – Bei Stromausfall stellt das Gerät nach Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch die vorherigen Einstellungen wieder her.
- Kältemittel-Leckageerkennung – Die Inneneinheit zeigt automatisch die Meldung „EC“ an, wenn eine Kältemittelleckage erkannt wird.
- Speicherung der Lamellenposition – Beim Einschalten des Geräts kehren die Lamellen automatisch in die zuletzt eingestellte Position zurück.
- Schimmelprävention – Nach dem Ausschalten des Geräts im Kühlmodus, AUTO (Kühlmodus) oder Entfeuchtungsmodus arbeitet die Klimaanlage weiterhin mit sehr niedriger Leistung, um Kondenswasser zu trocknen und die Schimmelbildung zu verhindern.
- i-Clean-Technologie – Entfernt Staub vom Wärmetauscher durch automatisches Einfrieren und anschließendes schnelles Abtauen des Reifens. Diese Funktion erzeugt mehr Kondenswasser, um die Reinigungswirkung zu verbessern, und bläst kalte Luft aus. Nach Abschluss der Reinigung bläst der interne Lüfter warme Luft, um den Verdampfer zu trocknen und sauber zu halten.
- SLEEP-Funktion – Ermöglicht die Reduzierung des Energieverbrauchs nachts während des Schlafs (wenn keine konstanten Komforttemperaturen erforderlich sind). Die Funktion kann nur mit der Fernbedienung aktiviert werden. Im Lüftungs- oder Entfeuchtungsmodus ist die SLEEP-Funktion nicht verfügbar. Drücken Sie die SLEEP-Taste vor dem Schlafengehen. Im Kühlmodus erhöht das Gerät die Temperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde erneut um 1 °C. Im Heizmodus senkt das Gerät die Temperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde erneut um 1 °C. Die neue Temperatur wird für 6 Stunden gehalten, danach endet das SLEEP-Programm und die Einheit stellt den vorherigen Betriebsmodus ohne Temperaturänderung wieder her.



Luftstromrichtung einstellen

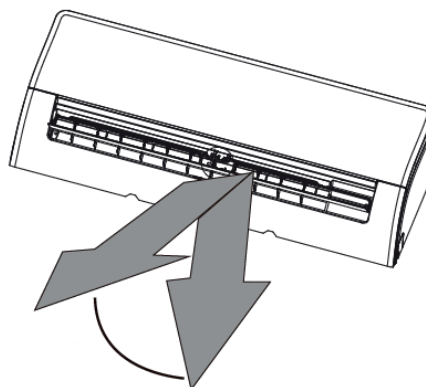


Abb. A

Regelung des Luftstroms in vertikaler Richtung (oben – unten)

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die SWING-Taste auf der Fernbedienung, um die Luftstromrichtung einzustellen. Ein einmaliges Drücken der SWING-Taste aktiviert die Luftleitlelamelle. Jeder weitere Tastendruck verändert den Winkel der Lamelle um 6°. Um die Lamelle kontinuierlich auf und ab schwingen zu lassen, halten Sie die SWING-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Regelung des Luftstroms in horizontaler Richtung

Der Winkel der Luftleitlelamelle in horizontaler Richtung muss manuell eingestellt werden. Stellen Sie die gewünschte Richtung ein, indem Sie den Deflektorhebel bewegen (Abb. B). ACHTUNG: Stecken Sie keine Finger in die Luftauslass- oder Lufteinlassöffnungen. Der sich mit hoher Geschwindigkeit drehende Ventilator im Inneren des Geräts kann Verletzungen verursachen.

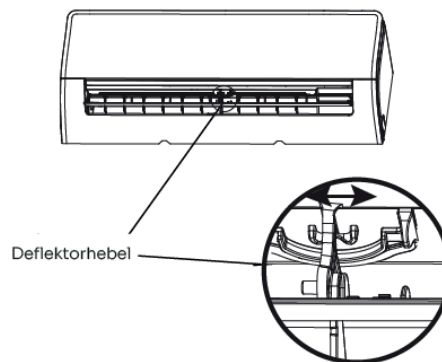


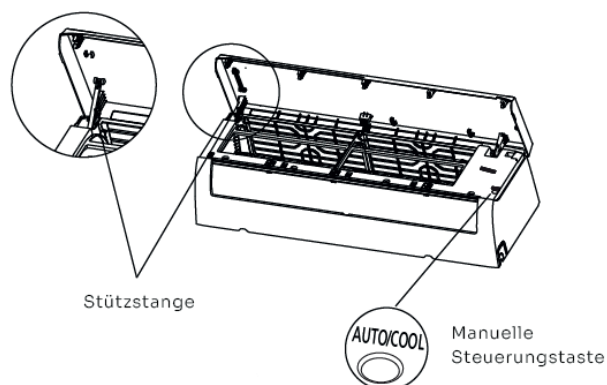
Abb. B

Manuelle Bedienung des Geräts

Die manuelle Taste ist ausschließlich für Notfälle vorgesehen. Diese Funktion sollte nur verwendet werden, wenn die Fernbedienung verloren gegangen ist und ein Betrieb unbedingt erforderlich ist. Um den Normalbetrieb wiederherzustellen, verwenden Sie bitte die Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten. Vor dem manuellen Start muss das Gerät ausgeschaltet sein.

Manuelle Bedienungsanleitung des Geräts:

1. Öffnen Sie das vordere Bedienfeld der Inneneinheit.
2. Finden Sie die Taste für die manuelle Steuerung auf der rechten Seite des Geräts.
3. Drücken Sie die Taste einmal, um den erzwungenen Automatikmodus zu aktivieren.
4. Drücken Sie die Taste erneut, um in den erzwungenen Kühlmodus zu wechseln.
5. Drücken Sie die Taste ein drittes Mal, um das Gerät auszuschalten.
6. Schließen Sie das vordere Bedienfeld.





WARNUNG!

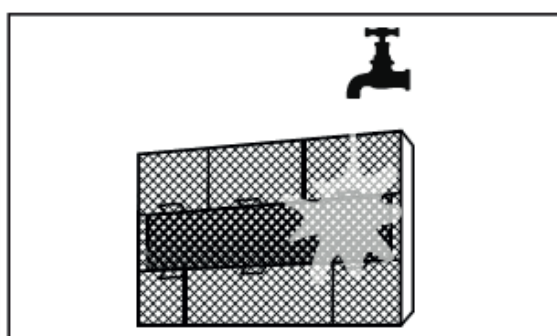
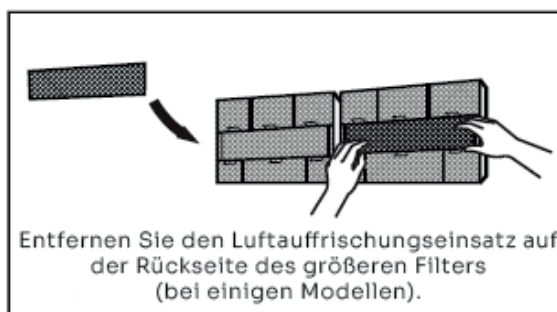
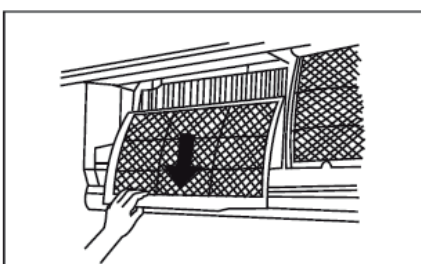
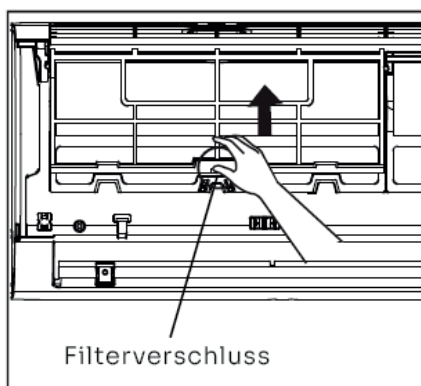
Vor der Reinigung oder Wartung muss die Klimaanlage stets ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.



ACHTUNG!

- Zur Reinigung des Geräts dürfen keine chemischen Mittel oder mit Chemikalien getränkte Tücher verwendet werden.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Scheuermittel oder ähnliche Reinigungsmittel. Diese Stoffe können Risse und Verformungen der Kunststoffoberflächen verursachen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Frontplatte kein Wasser mit einer Temperatur über 40°C, da dies Verformungen und Verfärbungen der Platte verursachen kann.

1. Heben Sie die Frontplatte der Inneneinheit an.
2. Drücken Sie den Verschluss am Ende des Filters, um die Halterung zu lösen, heben Sie ihn nach oben und ziehen Sie ihn dann zu sich heran.
3. Ziehen Sie den Filter heraus.
4. Falls der Filter mit einem Luftauffrischungseinsatz ausgestattet ist, trennen Sie diesen vom Hauptfilter ab und reinigen Sie ihn mit einem Staubsauger.
5. Reinigen Sie den Filter mit warmem Seifenwasser. Stellen Sie sicher, dass Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
6. Spülen Sie den Filter mit klarem Wasser ab und entfernen Sie überschüssiges Wasser.
7. Lassen Sie den Filter an einem trockenen, kühlen Ort trocknen. Setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
8. Befestigen Sie nach dem Trocknen den Luftauffrischungseinsatz wieder und setzen Sie den Filter an seinen Platz zurück.
9. Schließen Sie die Frontplatte der Einheit.



Vorbereitung auf eine längere Stillstandszeit:

- Reinigen Sie alle Filter.
- Schalten Sie die Lüfterfunktion ein, bis das Gerät vollständig getrocknet ist.
- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

Kontrolle vor der Saison:

- Überprüfen Sie, ob die Kabel beschädigt sind.
- Reinigen Sie alle Filter.
- Wechseln Sie die Batterien in der Fernbedienung aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr- und Luftauslässe nicht blockiert sind.



WARNUNG!

Alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Außeneinheit sollten von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Jegliche Reparaturen am Gerät dürfen nur durch einen autorisierten Service vorgenommen werden.

Problemlösungen



SICHERHEITSHINWEISE!

Im Falle eines der folgenden Probleme sollten Sie das Gerät sofort ausschalten!

- Das Netzkabel ist beschädigt oder überhitzt.
- Es ist ein Brandgeruch wahrnehmbar.
- Das Gerät erzeugt laute oder ungewöhnliche Geräusche.
- Sicherungen brennen häufig durch oder der Leitungsschutzschalter löst aus.
- Wasser oder andere Fremdkörper sind in das Innere der Einheit eingedrungen.

Versuchen Sie nicht, diese Fehler selbst zu beheben! Kontaktieren Sie umgehend den autorisierten Kundendienst!

Typische Probleme

Die folgenden Probleme sind keine Störungen und erfordern in den meisten Fällen keine Reparatur.

Die Einheit startet nicht nach Drücken des EIN-/AUS-Knopfs.

Das Gerät verfügt über eine 3-minütige Schutzfunktion, die eine Überlastung verhindert. Das Gerät kann innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten nicht erneut gestartet werden.

Die Einheit wechselt vom KÜHL- oder HEIZ-Modus in den LÜFTUNGSMODUS

Die Einheit passt ihre Einstellungen an, um eine Vereisung des Wärmetauschers zu vermeiden. Wenn die Temperatur steigt, startet die Einheit die vorher gewählte Betriebsart wieder.

Der eingestellte Sollwert wurde erreicht, wodurch der Kompressor stoppt. Das Gerät nimmt den Betrieb wieder auf, sobald die Temperatur erneut schwankt.

Das Innengerät gibt weißen Nebel ab

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft auftreten, was zur Bildung von weißem Nebel führen kann.

Das Innen- und Außengerät geben weißen Nebel ab

Nach dem erneuten Einschalten im HEIZBETRIEB nach dem Abtauvorgang kann aufgrund der während des Abtauens entstandenen Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.

Lauter Betrieb des Innengeräts	Beim Zurückkehren der Lamellenposition kann ein Luftgeräusch auftreten. Beim Starten des Geräts im Heizbetrieb kann es zu Quietschgeräuschen kommen, die durch das Ausdehnen und Zusammenziehen von Kunststoffteilen des Geräts verursacht werden.
Das Innen- und Außengerät erzeugen Geräusche	Leises Zischgeräusch während des Betriebs: Dies ist ein normales Phänomen, das durch den Kältemittelstrom durch die Geräte verursacht wird. Leises Zischgeräusch beim Starten, Stoppen oder Abtauen des Geräts: Dieses Geräusch ist normal und wird durch das Anhalten oder die Richtungsänderung des Kältemittelstroms verursacht. Knarrende Geräusche: Ausdehnen und Zusammenziehen von Metall- und Kunststoffteilen, verursacht durch Temperaturschwankungen während des Betriebs.
Das Außengerät erzeugt Geräusche	Das Gerät gibt je nach aktuellem Betriebsmodus verschiedene Geräusche von sich.
Aus dem Innen- oder Außengerät tritt Staub aus	Das Gerät kann während längerer Stillstandszeiten Staub ansammeln, der beim Einschalten ausgestoßen wird. Um dies zu verhindern, kann das Gerät während längerer Nichtbenutzung abgedeckt werden.
Die Einheit verbreitet unangenehme Gerüche	Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung (wie Möbelgeruch, Kochgerüche, Zigarettenrauch usw.) aufnehmen, die während des Betriebs wieder abgegeben werden. Auf den Filtern hat sich Schimmel gebildet und sie müssen gereinigt werden.
Der Ventilator der Außeneinheit funktioniert nicht	Während des Betriebs wird die Lüftergeschwindigkeit zur Optimierung der Geräteleistung geregelt.
Der Betrieb des Geräts ist unregelmäßig, unvorhersehbar oder das Gerät reagiert nicht	Störungen durch Mobilfunkmasten und Fernverstärker können eine Fehlfunktion des Geräts verursachen. In einem solchen Fall sind folgende Schritte durchzuführen: ▪ Trennen Sie die Stromversorgung für einige Minuten und schließen Sie sie dann wieder an. ▪ Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung, um das Gerät neu zu starten.

ACHTUNG: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst oder das Service-Center. Bitte geben Sie eine genaue Beschreibung der Fehlfunktion sowie die Modellnummer an.

Im Falle von Problemen sollten vor Kontaktaufnahme mit dem autorisierten Kundendienst folgende Punkte überprüft werden:

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Niedrige Kühlleistung	Die eingestellte Temperatur kann höher sein als die Raumtemperatur	Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Bauen Sie den Filter aus und reinigen Sie ihn gemäß der Anleitung
	Die Luftzufuhr oder der Luftauslass ist blockiert	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Hindernis und starten Sie das Gerät erneut
	Türen und Fenster sind geöffnet	Überprüfen Sie, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs des Geräts geschlossen sind
	Sonnenlicht erzeugt übermäßige Wärme	Schließen Sie die Fenster und ziehen Sie die Vorhänge zu, wenn die Sonneneinstrahlung und die Temperaturen hoch sind
Gerät funktioniert nicht	Stromausfall	Warten Sie auf die Wiederherstellung der Stromversorgung
	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet	Schalten Sie die Stromversorgung ein
	Durchgebrannte Sicherung	Ersetzen Sie die Sicherung
	Leere Batterien der Fernbedienung	Batterien wechseln
	Aktivierung der 3-Minuten-Schutzfunktion der Einheit	Warten Sie 3 Minuten nach dem Ausschalten des Geräts
	Die Zeitschaltuhr ist aktiviert	Deaktivieren Sie die Zeitschaltuhr-Funktion
Die Kontrollleuchten blinken ununterbrochen	Das Klimagerät kann sich abschalten oder den sicheren Betrieb fortsetzen. Wenn die Kontrollleuchten weiterhin blinken oder Fehlercodes angezeigt werden, warten Sie 10 Minuten. Wenn das Problem nach 10 Minuten nicht behoben ist, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie die Stromversorgung aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.	
Auf dem Display des Innengeräts erscheint ein Fehlercode, der mit folgenden Buchstaben beginnt: E(x), P(x), F(x), EH(xx), EL(xx), EC(xx), PH(xx), PL(xx), PC(xx)		

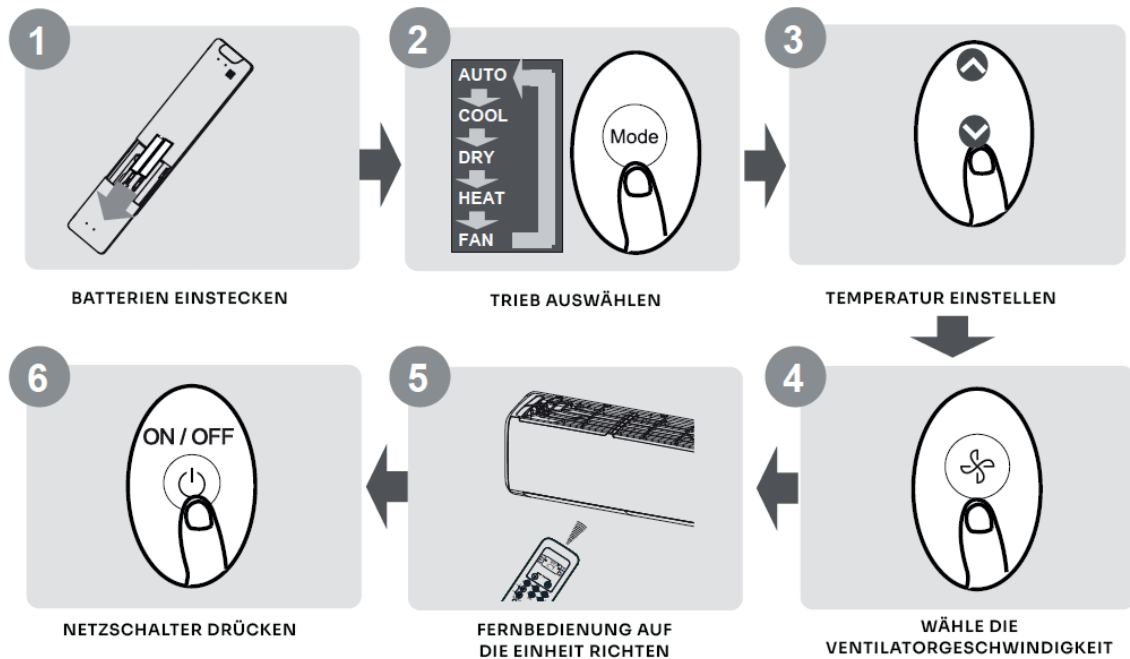
ACHTUNG: Wenn das Problem nach Durchführung der oben genannten Prüfungen weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bedienung der kabellosen Fernbedienung

Technische Daten

Stromversorgung	3,0 V (Trockenbatterien R03/LR03 × 2)
Reichweite der Fernbedienung	8 m
Umgebungstemperatur	-5°C~60°C

Gekürzte Bedienungsanleitung



Bist du dir nicht sicher, wofür eine bestimmte Funktion gedacht ist?

Eine ausführliche Beschreibung der Nutzung der Klimaanlage findest du in den Kapiteln Grundfunktionen verwenden und Erweiterte Funktionen verwenden.

Hinweis:

- Das Aussehen der Tasten am Gerät kann leicht vom gezeigten Beispiel abweichen.
- Wenn das Innengerät eine bestimmte Funktion nicht unterstützt, hat das Drücken der entsprechenden Taste auf der Fernbedienung keine Wirkung.

Grundlegende Bedienung der Fernbedienung

Einlegen und Austauschen der Batterien

Vor der Verwendung müssen Batterien in die Fernbedienung eingelegt werden.

1. Schieben Sie die Rückabdeckung der Fernbedienung nach unten, um das Batteriefach freizulegen.
2. Legen Sie die Batterien ein und achten Sie darauf, die Pole (+) und (-) entsprechend den Symbolen im Batteriefach auszurichten.
3. Schieben Sie die Batteriefachabdeckung wieder an ihren Platz.

Hinweise zu den Batterien

Um eine optimale Leistung des Produkts sicherzustellen:

- Mischen Sie keine alten und neuen Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs.
- Lassen Sie die Batterien nicht in der Fernbedienung, wenn Sie das Gerät länger als zwei Monate nicht benutzen.
- Entsorgen Sie Batterien nicht mit dem normalen Hausmüll. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Batterien.

Hinweise zur Verwendung der Fernbedienung

- Die Fernbedienung muss in einer Entfernung von bis zu 8 Metern vom Gerät verwendet werden.
- Nach dem Empfang des Fernbedienungssignals gibt das Gerät einen Signalton ab.
- Vorhänge, andere Materialien und direktes Sonnenlicht können den Infrarotempfang stören.
- Wenn die Fernbedienung länger als zwei Monate nicht verwendet wird, sollten die Batterien entfernt werden.

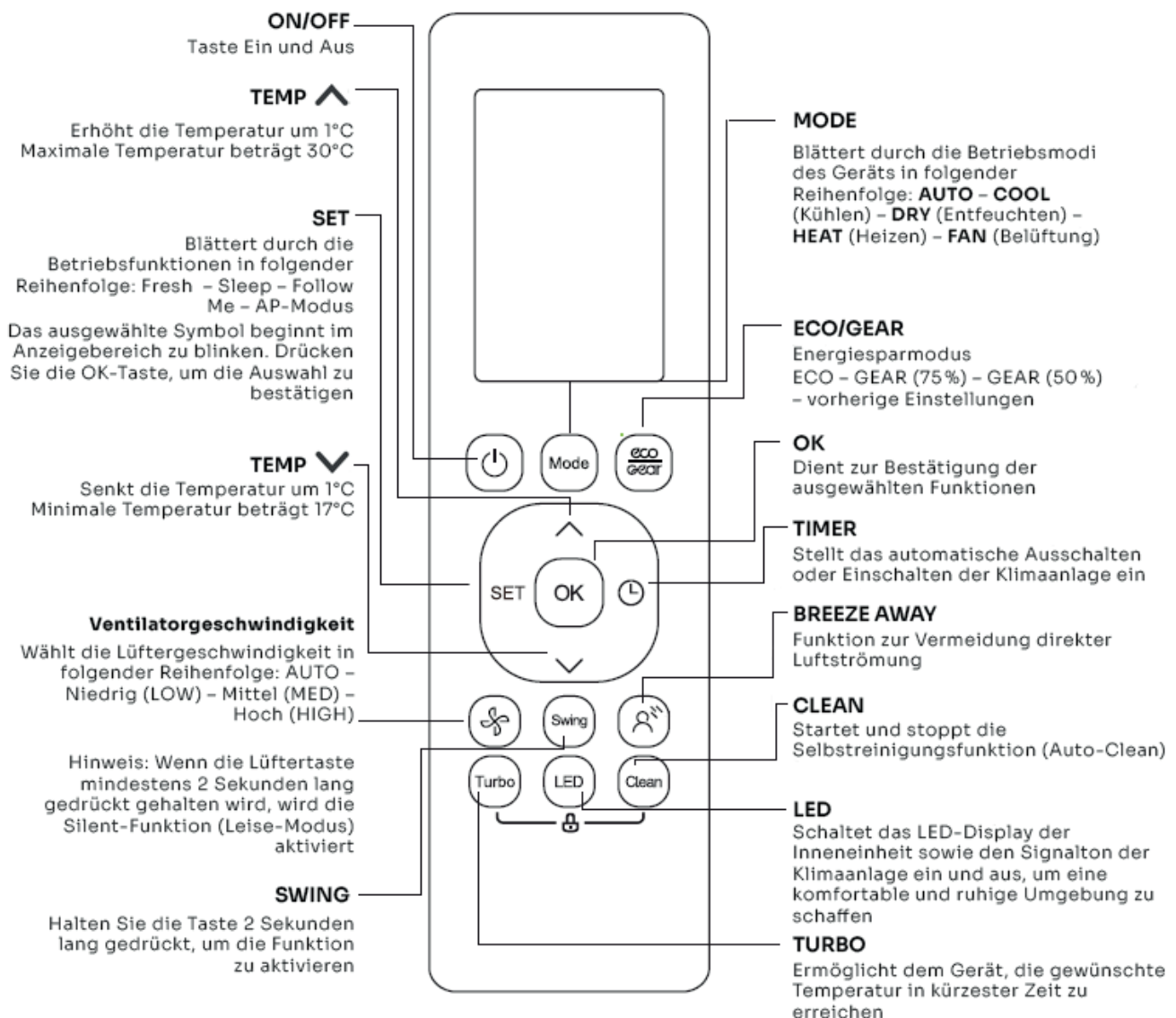
Hinweise zur Verwendung der Fernbedienung

Das Gerät kann den lokalen nationalen Vorschriften entsprechen.

Dieses Gerät wurde getestet und als konform mit den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B befunden. Diese Grenzwerte dienen dem Zweck, einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es wird jedoch nicht garantiert, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

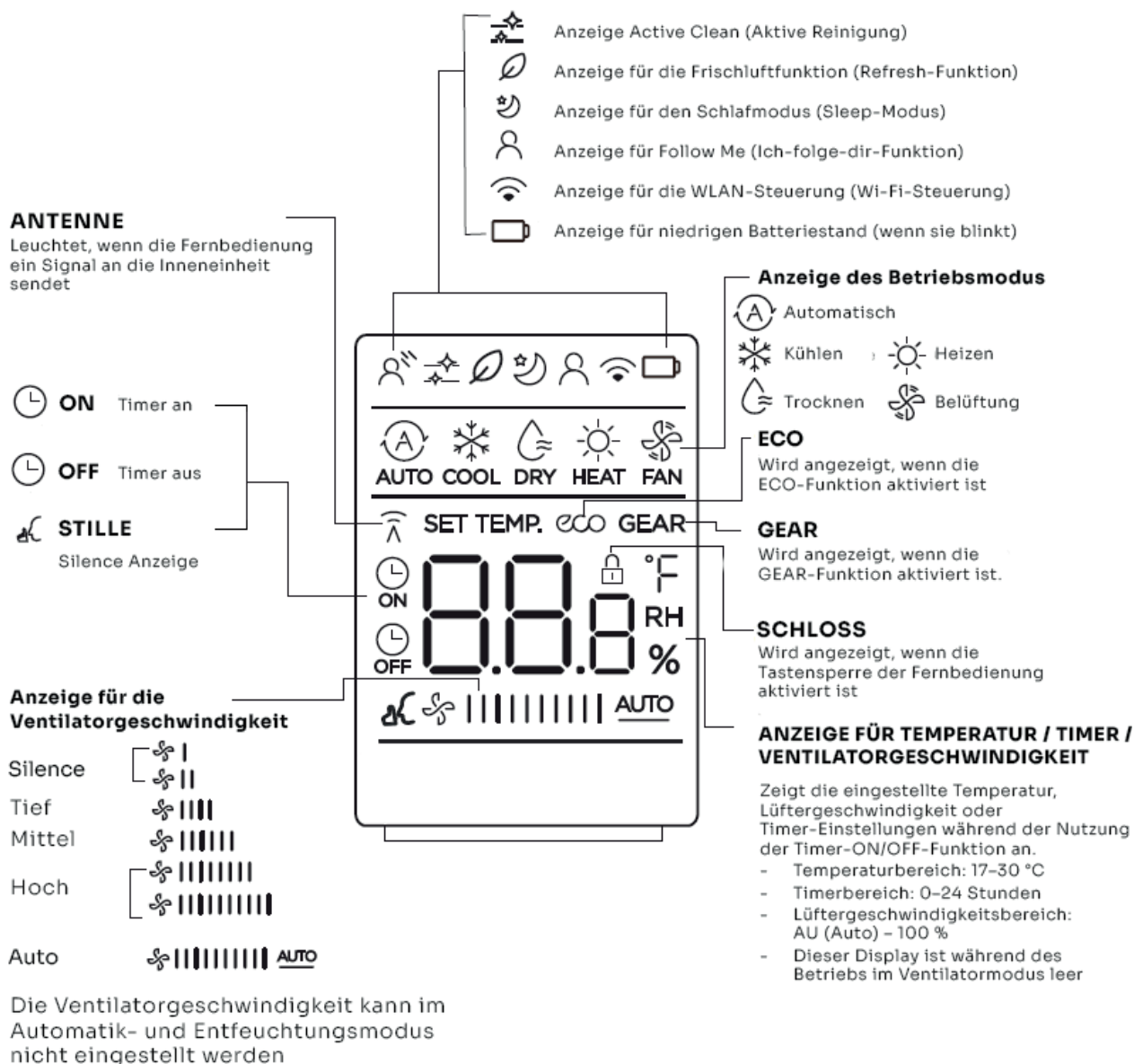
- Ändern der Ausrichtung oder des Standorts der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Konsultation des Händlers oder eines erfahrenen Radio- und Fernsachverständigen, um Unterstützung zu erhalten.
- Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Geräts ungültig machen.

Tasten und Funktionen



Anzeigeelemente auf dem Fernbedienungsbildschirm

Informationen werden angezeigt, wenn die Fernbedienung eingeschaltet ist.



So verwenden Sie die Grundfunktionen

HINWEIS: Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.

Automatikmodus



Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den AUTO-Modus. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. Schalten Sie die Klimaanlage ein.

HINWEIS:

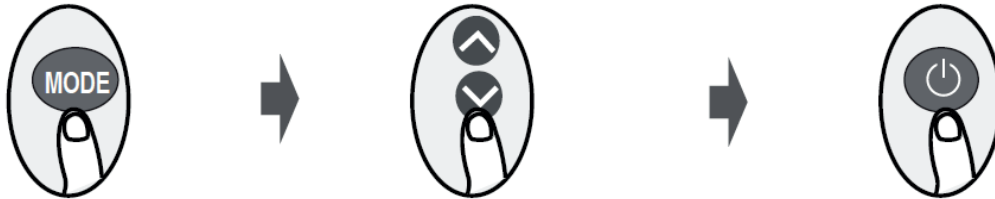
1. Im AUTO-Modus wählt das Gerät automatisch die Funktion Kühlen (COOL), Lüften (FAN) oder Heizen (HEAT) basierend auf der eingestellten Temperatur aus.
2. Im AUTO-Modus kann die Lüftergeschwindigkeit nicht eingestellt werden.

Kühl- oder Heizmodus



Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den Modus Kühlen (COOL) oder Heizen (HEAT). Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit und schalten Sie die Klimaanlage ein.

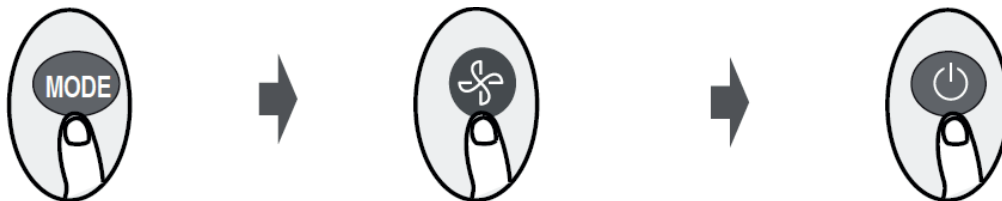
Entfeuchtungsmodus (DRY)



Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den Modus Entfeuchtung (DRY). Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein und schalten Sie die Klimaanlage ein.

ACHTUNG: Im DRY-Modus kann die Lüftergeschwindigkeit nicht eingestellt werden, da sie automatisch geregelt wird.

Lüftermodus (FAN)



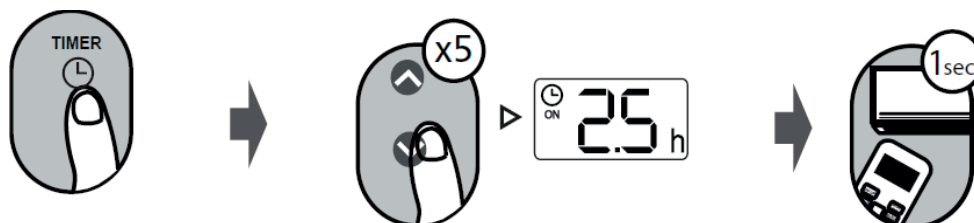
Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den Lüftermodus (FAN). Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit ein und schalten Sie die Klimaanlage ein.

HINWEIS: Im FAN-Modus kann keine Temperatur eingestellt werden, daher wird die Temperatur auch nicht auf dem Display angezeigt.

Zeiteinstellungen des Timers (TIMER)

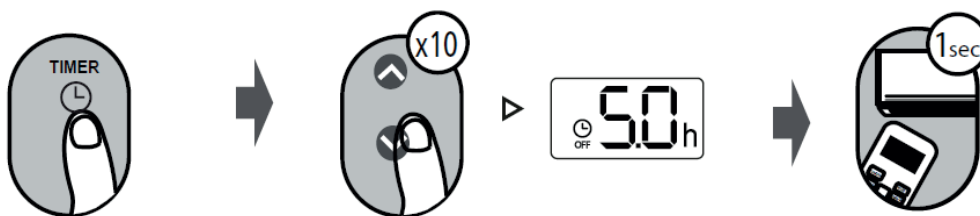
TIMER ON/OFF – Einstellung der Zeit, nach der sich das Gerät automatisch ein- oder ausschaltet.

Automatisches Einschalten der Klimaanlage (TIMER ON)



Drücken Sie die TIMER-Taste, um die Einschaltzeit einzustellen. Drücken Sie mehrmals die Temperatur-auf- oder Temperatur-ab-Taste, um die gewünschte Einschaltzeit einzustellen. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und warten Sie 1 Sekunde – der TIMER ON wird aktiviert.

Automatisches Ausschalten der Klimaanlage (TIMER OFF)



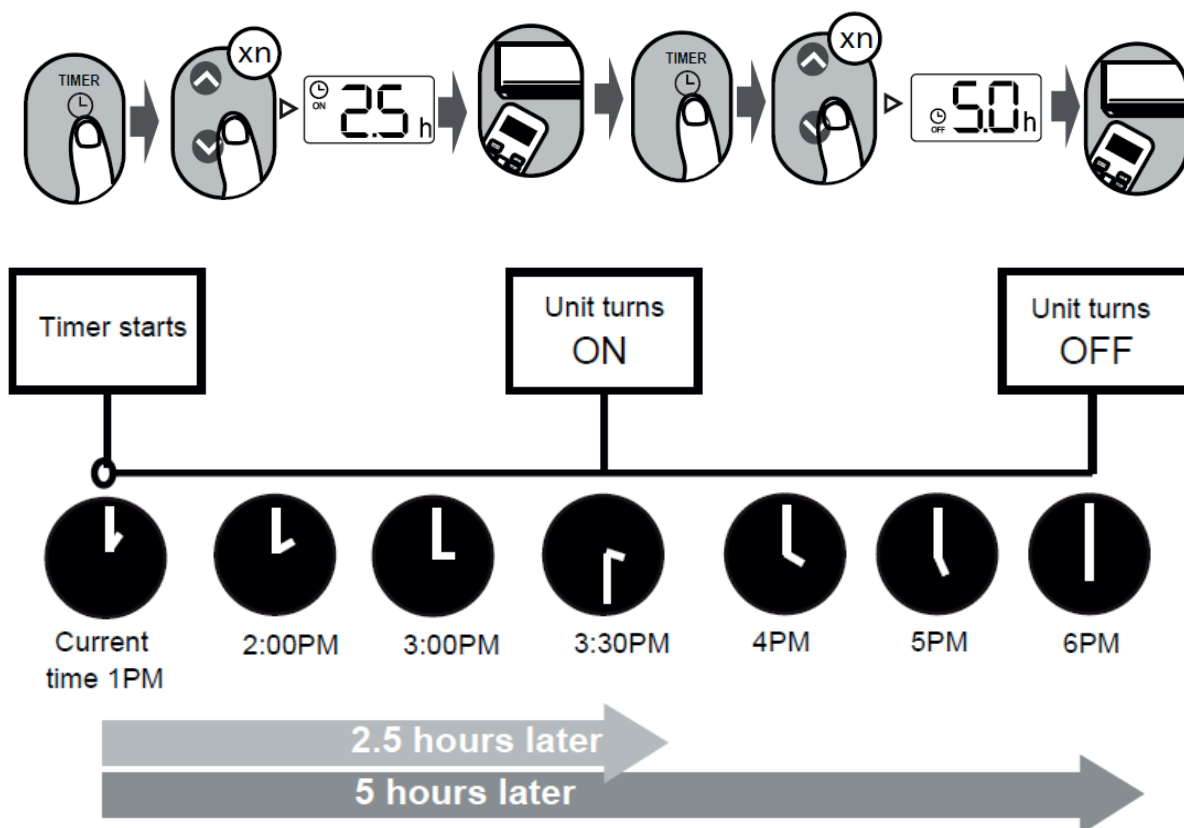
Drücke die TIMER-Taste, um die Ausschalt-Timer-Sequenz zu starten. Drücke mehrmals die Aufwärts- oder Abwärtstaste, um die gewünschte Ausschaltzeit des Geräts einzustellen. Richte die Fernbedienung auf das Gerät und warte 1 Sekunde – TIMER OFF wird aktiviert.

ACHTUNG:

1. Beim Einstellen von TIMER ON oder TIMER OFF wird die Zeit bei jedem Tastendruck in Schritten von 30 Minuten erhöht – bis zu 10 Stunden. Nach 10 Stunden bis zu 24 Stunden wird die Zeit in Schritten von 1 Stunde erhöht. (Zum Beispiel: 5-mal drücken ergibt 2,5 Stunden, 10-mal drücken ergibt 5 Stunden). Nach 24 Stunden springt der Timer zurück auf 0,0.
2. Zum Abbrechen einer beliebigen Funktion den Timer auf 0,0 h einstellen.

Beispiel für das Einstellen des automatischen Ein-/Ausschaltens der Klimaanlage

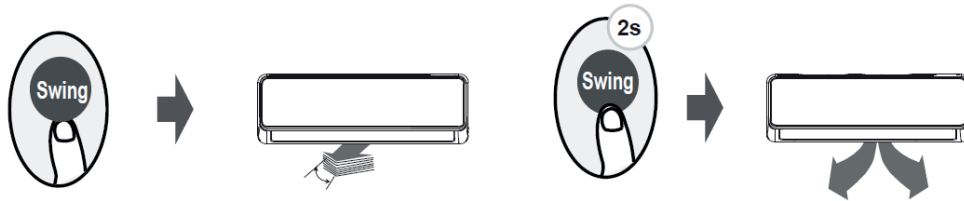
Bitte beachten Sie, dass die eingestellten Zeitintervalle sich auf Stunden nach der aktuellen Uhrzeit beziehen.



Beispiel: Wenn die aktuelle Uhrzeit 13:00 Uhr ist, schaltet sich das Gerät nach Einstellung des Timers gemäß den oben genannten Schritten in 2,5 Stunden ein (um 15:30 Uhr) und schaltet sich um 18:00 Uhr aus.

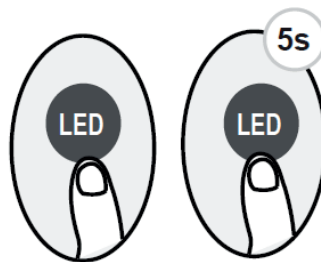
Verwendung der erweiterten Funktion

Funktion Swing



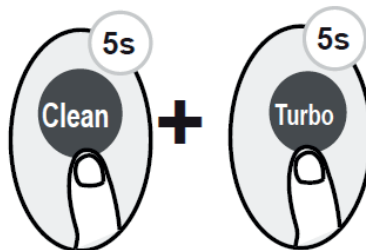
Drücken Sie die Taste Swing. Nach dem Drücken der Swing-Taste bewegt sich die horizontale Lamelle automatisch auf und ab. Durch erneutes Drücken wird die Bewegung gestoppt. Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird die Schwenkfunktion der Lamellen aktiviert.

LED Display



Drücken Sie die LED-Taste, um das Display der Inneneinheit ein- oder auszuschalten. Wenn Sie diese Taste länger als 5 Sekunden gedrückt halten, zeigt die Inneneinheit die tatsächliche Raumtemperatur an. Ein erneutes Drücken der Taste für mehr als 5 Sekunden stellt die Anzeige der eingestellten Temperatur wieder her.

Blokadefunktion (LOCK)



Drücken Sie gleichzeitig die Clean- und Turbo-Taste länger als 5 Sekunden, um die Sperrfunktion zu aktivieren. Nach der Aktivierung reagieren keine Tasten mehr – außer bei erneutem gleichzeitigem Drücken dieser beiden Tasten für 2 Sekunden, um die Sperre zu deaktivieren.

Funktion ECO/GEAR



Drücken Sie diese Taste, um in den Energiesparmodus zu wechseln, in folgender Reihenfolge: ECO → GEAR (75 %) → GEAR (50 %) → vorheriger Einstellungsmodus → ECO
Hinweis: Diese Funktion ist nur im KÜHLmodus verfügbar.

ECO-Modus:

Im Kühlmodus stellt die Fernbedienung nach dem Drücken dieser Taste die Temperatur automatisch auf 24°C und die Lüftergeschwindigkeit auf „Auto“, um Energie zu sparen (nur wenn die eingestellte Temperatur unter 24°C liegt). Wenn die eingestellte Temperatur über 24°C liegt, ändert sich durch Drücken der ECO-Taste nur die Lüftergeschwindigkeit auf „Auto“, die eingestellte Temperatur bleibt unverändert.

HINWEIS:

Das Drücken der ECO/GEAR-Taste, das Ändern des Modus oder das Einstellen einer Temperatur unter 24°C deaktiviert den ECO-Modus.

Im ECO-Modus sollte die eingestellte Temperatur 24°C oder höher betragen – dies kann zu unzureichender Kühlung führen. Falls Sie sich unwohl fühlen, drücken Sie erneut die ECO-Taste, um den ECO-Modus zu deaktivieren.

GEAR-Modus:

Drücken Sie die ECO/GEAR-Taste, um in den GEAR-Modus zu wechseln, in folgender Reihenfolge:

75 % (bis zu 75 % Stromverbrauch) → 50 % (bis zu 50 % Stromverbrauch) → vorheriger Einstellungsmodus.

Im GEAR-Modus wird die eingestellte Temperatur 3 Sekunden nach Auswahl des gewünschten Stromverbrauchsmodus wieder auf dem Display angezeigt.

Funktion „SLEEP“ (Schlafmodus)

Ein Betriebsmodus des Geräts, bei dem Temperatur und Lüftergeschwindigkeit angepasst werden, um optimale Bedingungen für den nächtlichen Schlaf zu gewährleisten. Diese Funktion kann über die Fernbedienung aktiviert werden.

Zum Einschalten drücken Sie die Taste . Zum Ausschalten drücken Sie die Taste erneut .

Hinweis: Die Schlafmodus-Funktion ist im Ventilationsmodus (FAN) und im Entfeuchtungsmodus (DRY) nicht verfügbar.

Funktion „Silent“ (Lautlosmodus)



Halten Sie die Lüftertaste länger als 2 Sekunden gedrückt, um die Silent-Funktion ein- oder auszuschalten. Aufgrund der niedrigen Arbeitsfrequenz des Kompressors kann dies zu einer unzureichenden Kühl- oder Heizleistung führen. Das Drücken der Tasten ON/OFF, Mode, Sleep, Turbo oder Clean während des Betriebs des Geräts deaktiviert die Silent-Funktion.

Funktion „FP“ (Frostschutzmodus/Niedrigtemperatur-Heizmodus)



Drücken Sie diese Taste zweimal innerhalb einer Sekunde im HEIZMODUS bei eingestellter Temperatur von 16°C, um die FP-Funktion zu aktivieren. Das Drücken der Tasten On/Off, Sleep, Mode, Fan oder Temp während des Betriebs deaktiviert diese Funktion.

Funktion Turbo



Nach dem Aktivieren der Turbo-Funktion im KÜHLMODUS bläst das Gerät kalte Luft mit der höchsten Lüfterstufe, um den Kühlvorgang zu beschleunigen.

Nach dem Aktivieren der Turbo-Funktion im HEIZMODUS bläst das Gerät warme Luft mit der höchsten Lüfterstufe, um den Heizvorgang zu beschleunigen

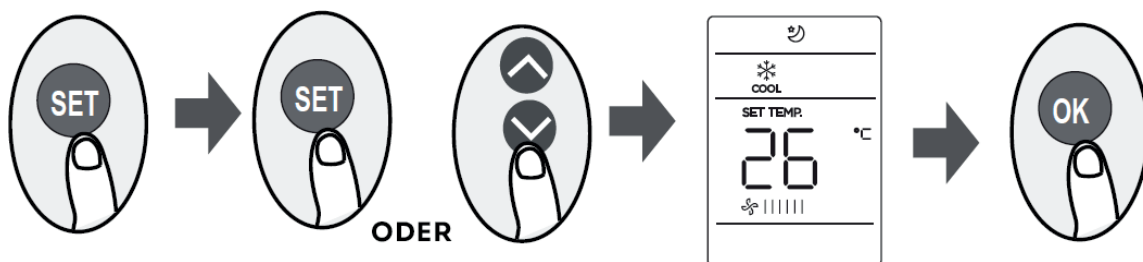
Funktion Clean



In der Luft schwebende Bakterien können sich in der Feuchtigkeit entwickeln, die sich um den Wärmetauscher im Gerät kondensiert. Bei regelmäßiger Nutzung wird ein Großteil dieser Feuchtigkeit vom Gerät verdampft. Das Drücken der CLEAN-Taste startet die automatische Reinigung des Geräts. Nach Abschluss des Reinigungszyklus schaltet sich das Gerät automatisch aus. Wird die CLEAN-Taste während des Vorgangs gedrückt, wird die Reinigung abgebrochen und das Gerät ausgeschaltet. Die CLEAN-Funktion kann beliebig oft verwendet werden.

Hinweis: Diese Funktion kann nur im KÜHL- oder ENTFEUCHTUNGSMODUS aktiviert werden

Funktion SET



- Drücken Sie die SET-Taste, um in das Funktionsmenü zu gelangen. Drücken Sie anschließend die SET-, TEMP ▼ - oder TEMP ▲ -Taste, um die gewünschte Funktion auszuwählen. Das entsprechende Symbol blinkt auf dem Display. Drücken Sie die OK-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
- Um eine gewählte Funktion zu deaktivieren, führen Sie dieselben Schritte wie oben aus.
- Drücken Sie die SET-Taste, um durch die verfügbaren Betriebsfunktionen zu blättern, in folgender Reihenfolge:

Follow Me (👤) → AP mode (📶) → Follow Me (👤) → ...

Funktion Follow me (👤)

Die Funktion „FOLLOW ME“ ermöglicht es der Fernbedienung, die Umgebungstemperatur an ihrem aktuellen Standort zu messen und diese Information alle 3 Minuten an das Klimagerät zu senden. Bei Verwendung der Betriebsmodi AUTO, KÜHLEN oder HEIZEN sorgt die Temperaturmessung durch die Fernbedienung (statt durch das Innengerät) dafür, dass das Klimagerät die Temperatur gezielt im Bereich des Benutzers optimiert und maximalen Komfort bietet.

HINWEIS: Halten Sie die Turbo-Taste sieben Sekunden lang gedrückt, um die Follow Me-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird für 3 Sekunden „On“ auf dem Display angezeigt.
- Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird für 3 Sekunden „OF“ angezeigt.
- Sobald die Funktion aktiv ist, wird sie durch Drücken von ON/OFF, das Wechseln des Modus oder einen Stromausfall nicht deaktiviert.

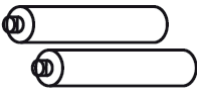
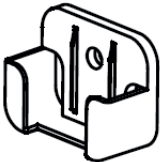
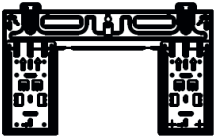
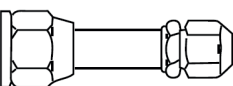
Funktion AP (📶)

Wählen Sie den AP-Modus, um die WLAN-Konfiguration durchzuführen. Bei einigen Geräten funktioniert das Drücken der SET-Taste nicht. Um in den AP-Modus zu wechseln, drücken Sie die LED-Taste siebenmal innerhalb von 10 Sekunden.

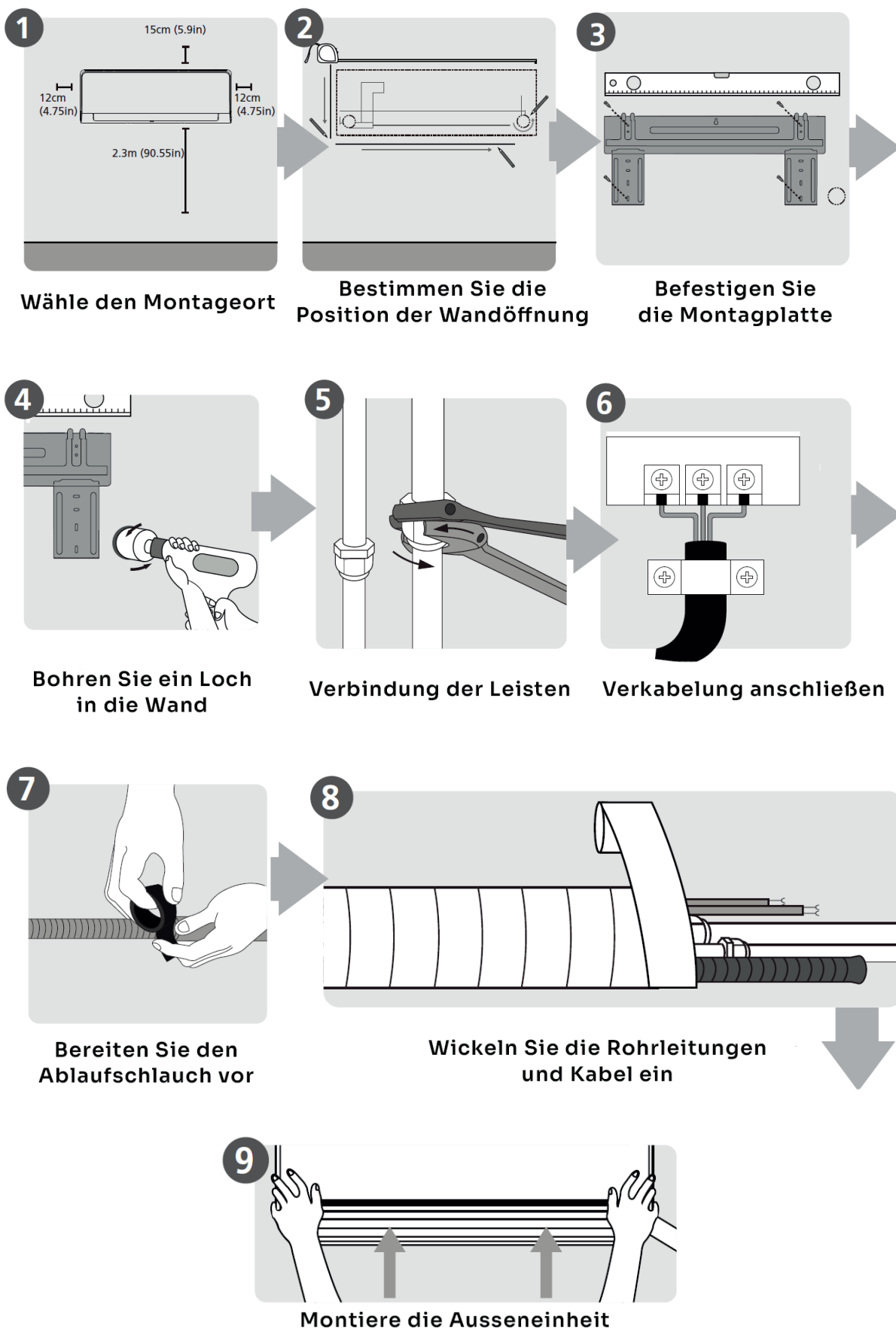
Installationsanleitung

Zubehör

Das Klimatisierungssystem wird mit den folgenden Zubehöerteilen geliefert. Verwenden Sie alle Teile und Montagematerialien für die Installation der Klimaanlage. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Brand oder Geräteschäden führen. Teile, die nicht im Lieferumfang der Klimaanlage enthalten sind, müssen separat erworben werden.

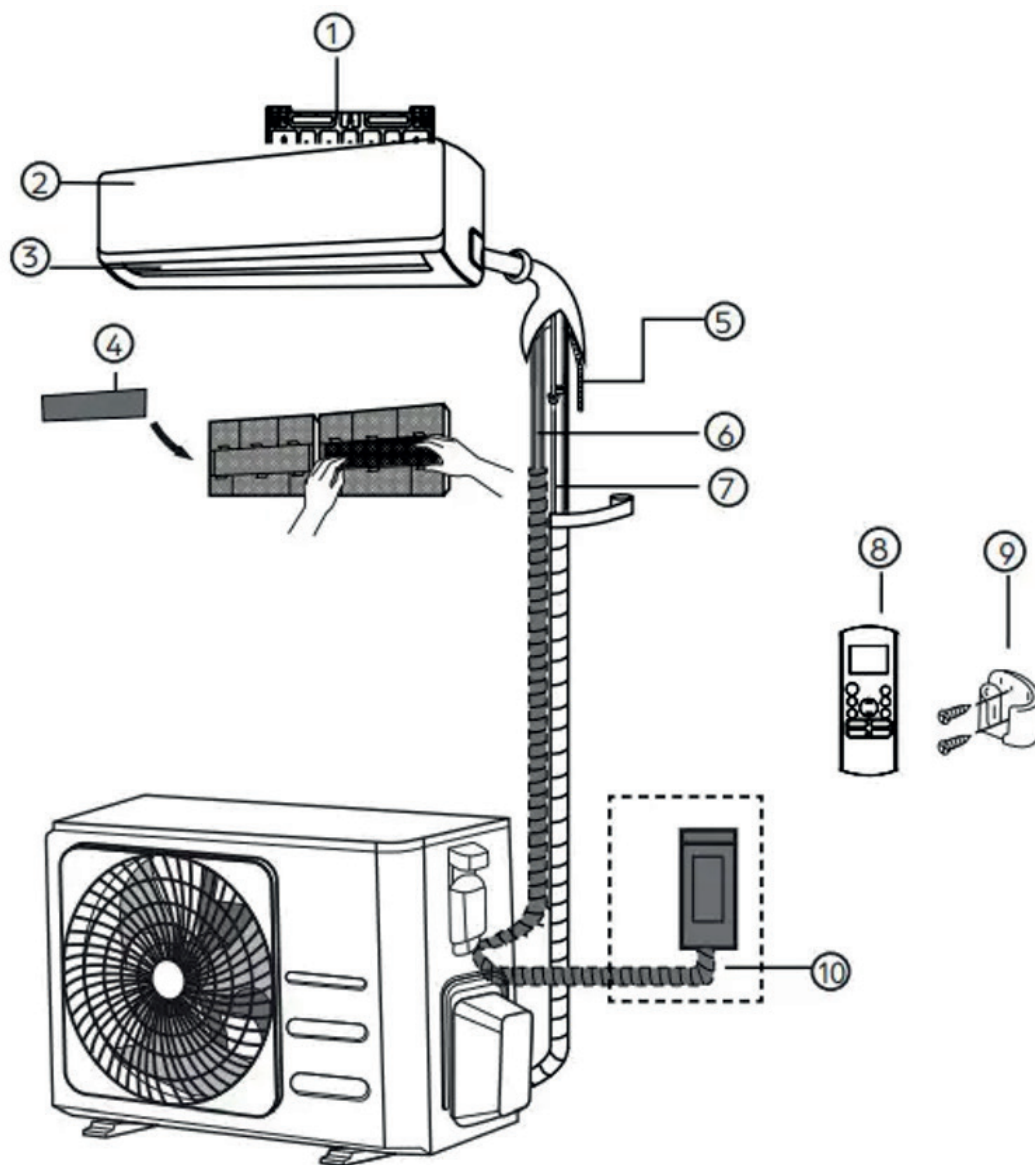
Zubehör	Menge	Form	Zubehör	Menge	Form
Anleitung	2-3		Fernbedienung	1	
Ablassanschluss	1		Batterie	2	
Dichtung	1		Fernbedienungsgshalter	1	
Montageplatte	1		Schrauben für Fernbedienungsgshalter	2	
Dübel	5-8		kleiner Filter	1-2	
Schrauben für die Montageplatte	5-8		Übergangsanschluss	1	

Zusammenfassung der Installation – Innengerät



Komponente

HINWEIS: Die Installation muss gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften durchgeführt werden. Die Installationsmethode kann je nach Region geringfügig variieren.



- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Montageplatte an der Wand | 6. Signalkabel |
| 2. vorderes Panel | 7. Kühlleitungen |
| 3. Lamellen des Luftdurchflusses | 8. Fernbedienung |
| 4. Filter | 9. Fernbedienungshalter |
| 5. Kondensatleitung | 10. Stromkabel |

HINWEIS: Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen des Innengeräts kann geringfügig abweichen. Maßgeblich ist das tatsächliche Gerät.

Installation der Inneneinheit

Vor der Installation

Vor der Installation des Innengeräts sollten Sie das Etikett auf der Produktverpackung überprüfen, um sicherzustellen, dass die Modellnummer des Innengeräts mit der Modellnummer des Außengeräts übereinstimmt.

Schritt 1: Auswahl des Installationsorts

Vor der Installation des Innengeräts muss ein geeigneter Standort gewählt werden. Nachfolgend finden Sie die Richtlinien zur Auswahl eines geeigneten Installationsortes:

Geeignete Installationsorte erfüllen folgende Kriterien:

- Gute Luftzirkulation.
- Das vom Gerät erzeugte Geräusch stört keine Personen.
- Stabile, vibrationsfreie Umgebung.
- Ausreichend tragfähig, um das Gewicht des Geräts zu halten.
- Mindestens 1 Meter Abstand zu anderen elektrischen Geräten.

Installieren Sie das Gerät NICHT an folgenden Orten:

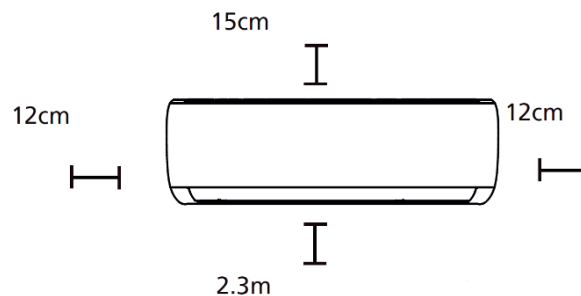
- In der Nähe von Wärmequellen, Dampf oder brennbaren Gasen.
- In der Nähe von leicht entflammaren Materialien.
- In Bereichen mit Hindernissen, die die Luftzirkulation behindern.
- In der Nähe von Türen.
- An Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.

Hinweis zum Wanddurchbruch:

Wenn keine festen Kältemittelleitungen vorhanden sind:

Stellen Sie bei der Wahl des Installationsorts sicher, dass genügend Platz für eine Wandöffnung vorhanden ist (siehe Schritt „Wandöffnung für Verbindungsleitungen bohren“) – für das Signalkabel sowie die Kältemittelleitungen zwischen Innen- und Außengerät. Standardmäßig verlaufen alle Leitungen auf der rechten Seite des Innengeräts (von vorn betrachtet), jedoch ist auch eine Verlegung auf der linken Seite möglich.

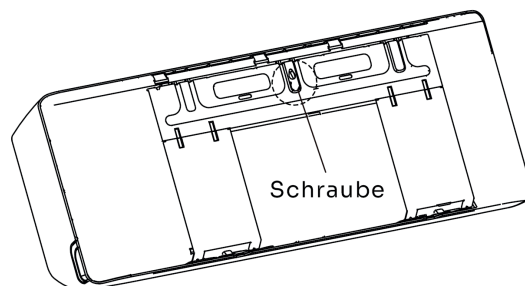
Beachten Sie zur Einhaltung der Mindestabstände zu Wänden und Decke das folgende Schema:



Schritt 2: Befestigung der Montageplatte an der Wand

Die Montageplatte ist das Element, an dem das Innengerät befestigt wird.

- Entfernen Sie die Schraube, mit der die Montageplatte auf der Rückseite des Innengeräts fixiert ist.



- Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand. Achten Sie darauf, dass die Platte flach und fest an der Wand anliegt.

Hinweis für Beton- oder Ziegelwände:

Wenn die Wand aus Ziegel, Beton oder einem ähnlichen Material besteht, bohren Sie Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm und setzen Sie die mitgelieferten Dübel (Tüllenanker) ein. Schrauben Sie dann die Montageplatte direkt an den Dübeln fest.

Schritt 3: Wanddurchführung für Verbindungsleitungen bohren

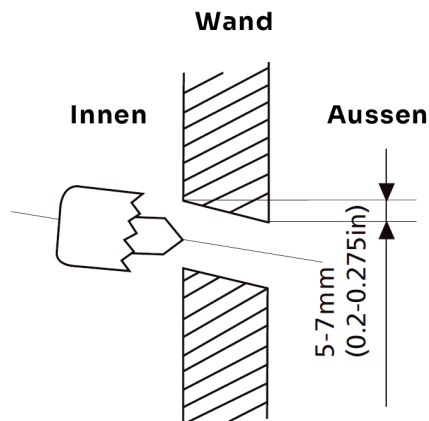
1. Bestimmen Sie die Position des Wandlochs anhand der Montageplattenposition. Verwenden Sie dazu die Maße der Montageplatte.

2. Bohren Sie ein Loch in die Wand mit einem Bohrer von 65 mm oder 90 mm Durchmesser (je nach Modell). Achten Sie darauf, das Loch in einem leichten Gefälle nach außen zu bohren – der äußere Lochrand sollte etwa 5–7 mm tiefer liegen als der innere. Dies gewährleistet einen ordnungsgemäßen Wasserablauf.
3. Setzen Sie die Wanddurchführung (Wandmanschette) in das gebohrte Loch ein. Sie schützt die Lochränder und erleichtert die spätere Abdichtung nach Abschluss der Installation.

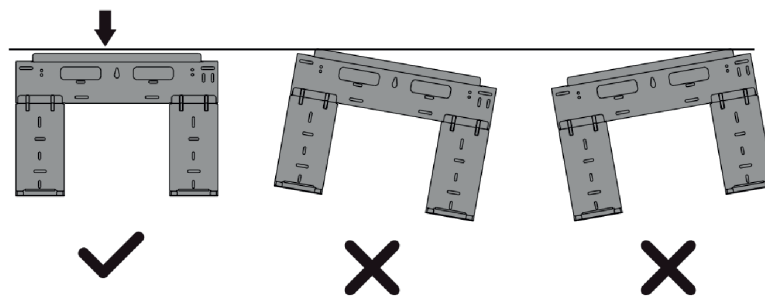


ACHTUNG!

Beim Bohren des Lochs in die Wand ist darauf zu achten, keine Stromleitungen, Wasser- oder Abwasserrohre sowie andere empfindliche Bauteile zu beschädigen.

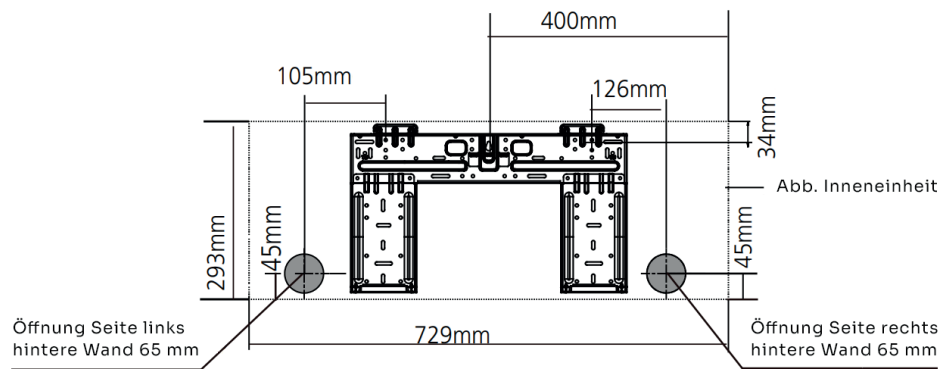


Richtige Lage der Montageplatte

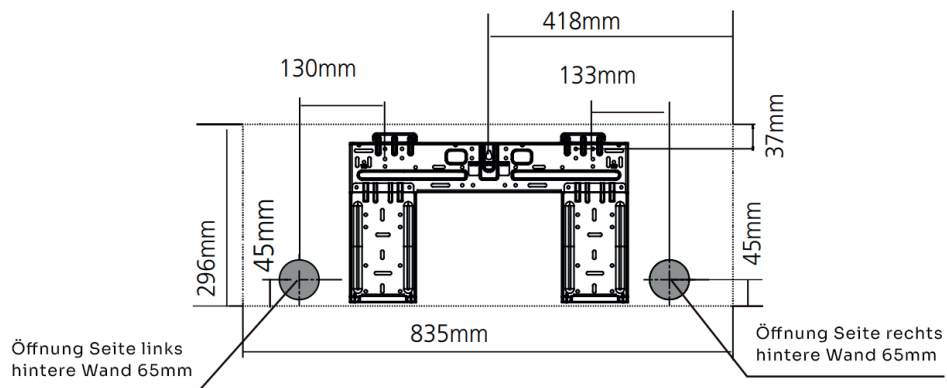


HINWEIS: Wenn das Verbindungsrohr auf der Gasseite einen Durchmesser von $\phi 16$ mm oder mehr hat, sollte die Wandöffnung einen Durchmesser von 90 mm haben.

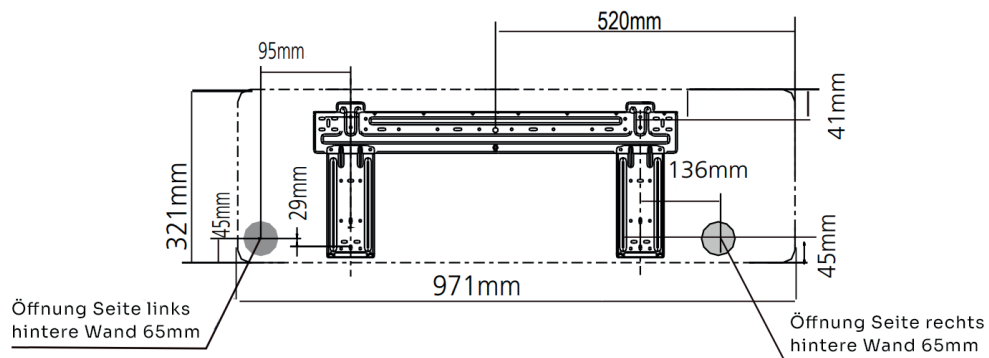
Model 2,6 kW:



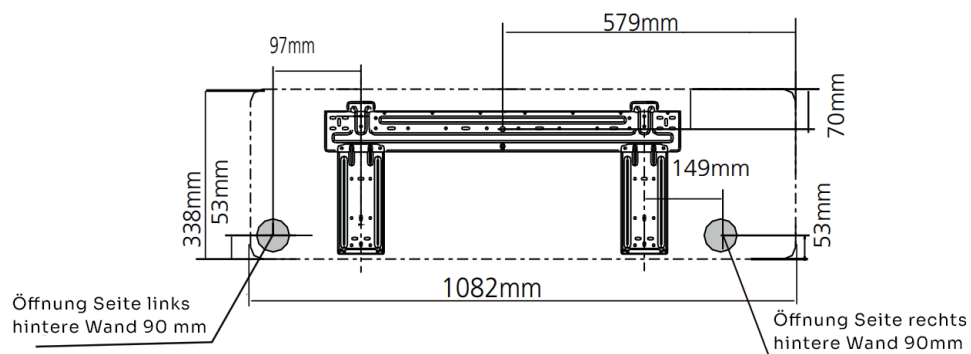
Model 3,5 kW:



Model 5,3 kW:



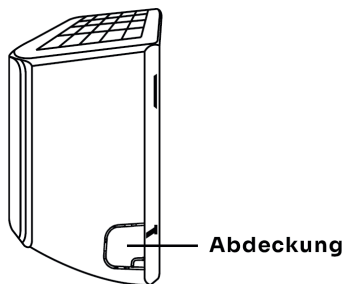
Model 7 kW:



Schritt 4: Vorbereitung der Kältemittelleitungen

Die Kältemittelleitungen sind in einer Isolierschutzhülle verpackt und an der Rückseite des Innengeräts befestigt. Sie müssen vorbereitet werden, bevor sie durch die Wandöffnung geführt werden.

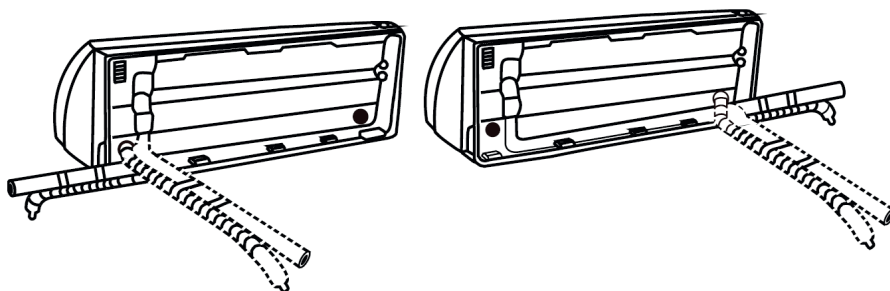
1. Wählen Sie die Austrittsseite der Leitungen je nach Position des Wandlochs in Bezug auf die Montageplatte.
2. Befindet sich das Wandloch direkt hinter dem Gerät, lassen Sie die Kunststoffabdeckung an ihrem Platz. Befindet sich das Loch seitlich vom Innengerät, entfernen Sie die entsprechende Kunststoffabdeckung auf dieser Seite des Geräts. Dadurch entsteht eine Öffnung, durch die die Rohre geführt werden können. Wenn sich die Abdeckung nicht von Hand entfernen lässt, verwenden Sie eine Spitzzange. In der Abdeckung ist eine Sollbruchnut vorhanden, die das Ausschneiden erleichtert. Der Durchmesser der Leitungen bestimmt die benötigte Größe der Öffnung.



3. Wenn die vorhandenen Verbindungsleitungen bereits in der Wand verlegt sind, fahren Sie direkt mit dem Schritt Ablaufschlauch anschließen fort. Wenn die Verbindungsleitungen noch nicht verlegt sind, verbinden Sie die Kältemittelleitungen des Innengeräts mit den Verbindungsleitungen, die das Innengerät mit dem Außengerät verbinden. Detaillierte Anweisungen finden Sie im Abschnitt Anschluss der Kältemittelleitungen in diesem Handbuch.

HINWEIS ZUR LEITUNGSFÜHRUNG:

Die Kältemittelleitungen können an vier verschiedenen Positionen aus dem Innengerät geführt werden: linke Seite, rechte Seite, linker hinterer Bereich und rechter hinterer Bereich.



ACHTUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig, um die Rohre beim Biegen am Gerät nicht zu verbeulen oder zu beschädigen. Jegliche Beulen oder Beschädigungen der Rohre können die Leistung des Geräts beeinträchtigen.

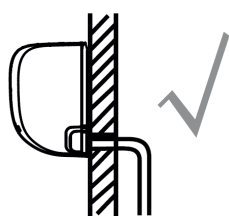
Schritt 5: Anschluss des Ablaufschlauchs

Standardmäßig ist der Ablaufschlauch auf der linken Seite des Geräts befestigt (vom Blick auf die Rückseite des Geräts aus gesehen). Er kann jedoch auch auf der rechten Seite montiert werden.

- Befestigen Sie den Ablaufschlauch auf derselben Seite, von der auch die Kältemittelleitungen ausgehen, um einen korrekten Wasserablauf zu gewährleisten.
- Verlängern Sie den Ablaufschlauch am Ende mit einer separat erhältlichen Verlängerung.

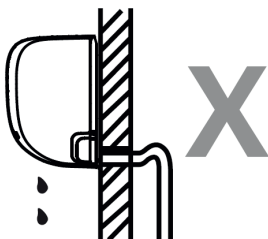
- Wickeln Sie die Verbindungsstelle sorgfältig mit Teflonband ein, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten und Leckagen zu vermeiden.
- Den Teil des Ablaufschlauchs, der sich im Innenraum befindet, isolieren Sie mit Schaumstoff, um Kondensation zu verhindern.
- Entfernen Sie den Luftfilter und geben Sie eine kleine Menge Wasser in die Ablauframpe, um sicherzustellen, dass das Wasser problemlos aus dem Gerät abfließt.

HINWEIS ZUR POSITIONIERUNG DES ABLASSSCHLAUCHS: Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch gemäß den folgenden Abbildungen verlegt ist.



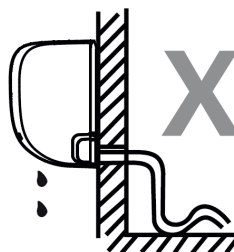
RICHTIG

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch keine Knicke oder Quetschungen aufweist, um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten.



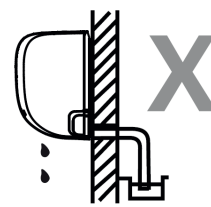
FALSCH

Knicke im Ablaufschlauch können Wasserfallen (Wasserstau) verursachen.



FALSCH

Knicke im Ablaufschlauch können Wasserfallen (Wasserstau) verursachen.



FALSCH

Setzen Sie das Ende des Ablaufschlauchs nicht in Wasser oder Behälter, in denen sich Wasser ansammelt. Dies verhindert den ordnungsgemäßen Wasserablauf.

Um unerwünschte Austritt zu vermeiden, verschließen Sie die nicht genutzte Ablauföffnung mit dem mitgelieferten Gummistopfen.



WARNUNG!

Bevor Sie elektrische Arbeiten oder Verkabelungen durchführen, lesen Sie bitte diese Vorschriften sorgfältig durch und schalten Sie die Hauptstromversorgung des Systems aus.

1. Die gesamte Verkabelung muss den lokalen und nationalen elektrischen Vorschriften und Bestimmungen entsprechen und von einem lizenzierten Elektriker durchgeführt werden.
2. Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem auf den Innen- und Außeneinheitenspanels angebrachten Schaltplan vorgenommen werden.
3. Bei schwerwiegenden Sicherheitsproblemen mit der Stromversorgung ist die Arbeit sofort einzustellen. Erklären Sie dem Kunden die Gründe und lehnen Sie die Installation ab, bis das Sicherheitsproblem ordnungsgemäß behoben ist.
4. Die Versorgungsspannung sollte im Bereich von 90–110 % der Nennspannung liegen. Eine unzureichende Versorgung kann zu Fehlfunktionen, Stromschlägen oder Bränden führen.
5. Beim Anschluss an eine feste Verkabelung müssen Überspannungsschutz und Hauptstromschalter installiert werden.
6. Beim Anschluss an eine feste Verkabelung ist ein Schalter oder Sicherung zu installieren, der/die alle Pole unterbricht und einen Mindestkontaktabstand von 3 mm aufweist. Der Techniker muss einen zugelassenen Schalter oder eine zugelassene Sicherung verwenden.
7. Das Gerät darf nur an eine einzelne Steckdose des Stromkreises angeschlossen werden. Es dürfen keine weiteren Geräte an derselben Steckdose betrieben werden.
8. Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.
9. Jede Leitung muss fest angeschlossen sein. Lose Verkabelung kann zu einer Überhitzung der Verbindung, Geräteausfällen und potenziellen Bränden führen.
10. Vermeiden Sie, dass Leitungen Rohrleitungen für Kältemittel, den Kompressor oder bewegliche Teile in der Einheit berühren oder sich daran abstützen.
11. Falls das Gerät über eine zusätzliche elektrische Heizung verfügt, muss diese mindestens 1 Meter von brennbaren Materialien entfernt installiert werden.
12. Um Stromschläge zu vermeiden, berühren Sie elektrische Bauteile niemals unmittelbar nach dem Abschalten der Stromversorgung. Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Minuten, bevor Sie elektrische Bauteile berühren.

Schritt 6: Anschluss der Signal- und Stromkabel

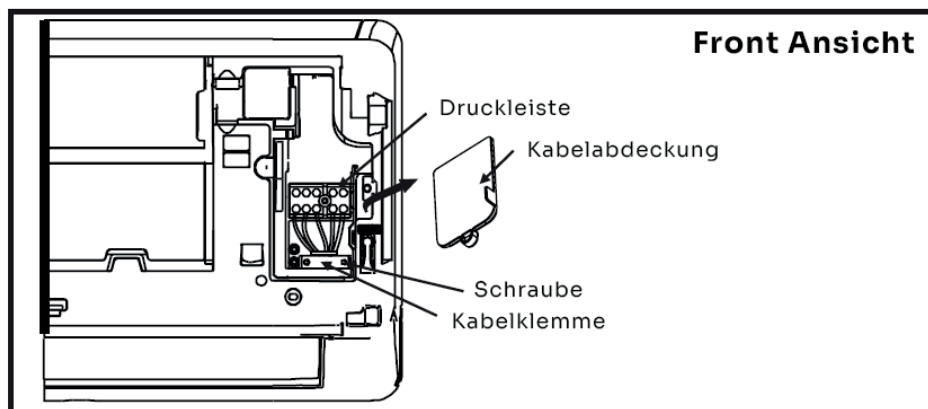
Das Signalkabel ermöglicht die Kommunikation zwischen der Inneneinheit und der Außeneinheit. Wählen Sie vor dem Anschluss die passende Kabelgröße aus. Der empfohlene Leiterquerschnitt beträgt 2,5 mm². Die empfohlene Sicherung ist B16. Die Größe des Stromkabels, des Signalkabels, der Sicherung und des Schalters hängt vom maximalen Strom der Einheit ab. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand der Einheit angegeben.



WARNUNG!

Alle Verkabelungen müssen strikt gemäß dem auf der Rückseite der Frontplatte der Inneneinheit angebrachten Verdrahtungsplan durchgeführt werden.

1. Öffnen Sie die Frontplatte der Inneneinheit.
2. Öffnen Sie mit einem Schraubendreher die Abdeckung der Anschlussbox auf der rechten Seite.



3. Lösen Sie die Kabelklemme unterhalb des Anschlussblocks und legen Sie sie beiseite.
4. Stehend mit dem Rücken zum Gerät entfernen Sie die Kunststoffabdeckung unten links.
5. Führen Sie das Signalkabel durch diese Öffnung von der Rückseite der Einheit zur Vorderseite.
6. Verbinden Sie vorne am Gerät das Kabel gemäß dem Verdrahtungsplan der Inneneinheit, schließen Sie den U-Stecker an und ziehen Sie jeden Draht fest an den entsprechenden Klemmen an.



ACHTUNG!

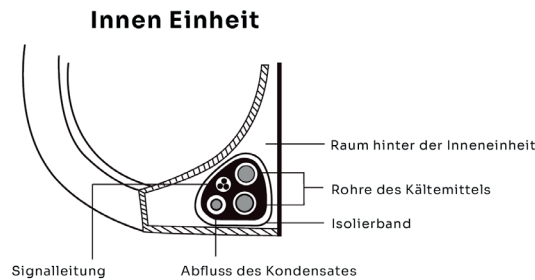
Mischen Sie keine Phasen- und Neutralleiter. Dies ist gefährlich und kann zu einem Ausfall der Klimaanlage führen.

7. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass jede Verbindung fest sitzt, verwenden Sie die Kabelklemme, um das Signalkabel an der Inneneinheit zu befestigen. Ziehen Sie die Klemme fest an.
8. Setzen Sie die Kabelabdeckung an der Vorderseite der Einheit sowie die Plastikabdeckung an der Rückseite des Geräts wieder auf.

Schritt 7: Isolierung von Rohrleitungen und Kabeln

Bevor Sie die Rohre, den Ablaufschlauch und das Signalkabel durch die Wandöffnung führen, binden Sie diese zusammen, um Platz zu sparen, Schutz zu gewährleisten und Isolation zu ermöglichen.

1. Binden Sie den Ablaufschlauch, die Kältemittelleitungen und das Signalkabel wie unten gezeigt zusammen:



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch sich unten im Bündel befindet. Das Platzieren des Ablaufschlauchs oben im Bündel kann dazu führen, dass die Ablaufwanne überläuft, was Brandgefahr oder Wasserschäden verursachen kann. Vermeiden Sie beim Bündeln, das Signalkabel mit anderen Leitungen zu verdrehen oder zu kreuzen.

2. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Vinylband am unteren Teil der Kühlmittelrohre.
3. Wickeln Sie das Signalkabel, die Kühlmittelrohre und den Ablaufschlauch mit Isolierband fest zusammen. Stellen Sie sicher, dass alle Elemente im Bündel gut verbunden sind.

Beim Wickeln des Bündels lassen Sie die Enden der Rohre unbedeckt. Sie müssen später Zugang zu diesen Enden haben, um nach Abschluss der Installation einen Dichtigkeitstest durchzuführen (siehe Abschnitt Elektrische Prüfung und Dichtigkeitstest in dieser Anleitung).

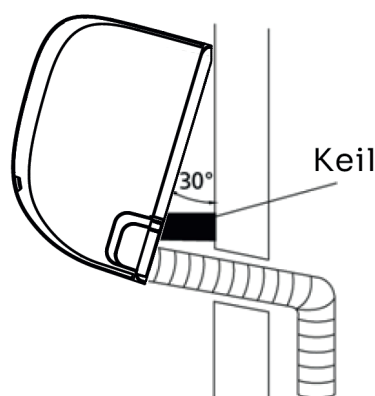
Schritt 8: Montage der Inneneinheit

Wenn Sie neue Verbindungsrohre an die Außeneinheit angeschlossen haben, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wenn die Kühlmittelrohre bereits durch das Wandloch geführt wurden, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
2. Andernfalls überprüfen Sie nochmals, ob die Enden der Kühlmittelrohre verschlossen sind, um das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern zu verhindern.
3. Führen Sie das umwickelte Bündel aus Kühlmittelrohren, Ablaufschlauch und Signalkabel langsam durch das Wandloch.
4. Hängen Sie den oberen Teil der Inneneinheit in den oberen Haken der Montageplatte ein.
5. Prüfen Sie, ob die Einheit sicher am Halter eingehängt ist, indem Sie leicht auf die linke und rechte Seite der Einheit drücken. Die Einheit sollte nicht wackeln oder sich verschieben.
6. Drücken Sie mit gleichmäßigem Druck den unteren Teil der Einheit nach unten. Drücken Sie weiter, bis die Einheit in die Haken entlang der unteren Kante der Montageplatte einrastet.
7. Überprüfen Sie erneut, ob die Einheit fest montiert ist, indem Sie leicht auf die linke und rechte Seite drücken.

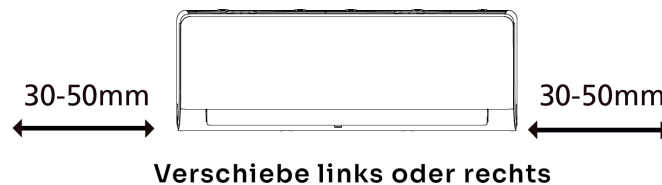
Wenn die Kühlmittelrohre bereits in der Wand verlegt sind, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Hängen Sie den oberen Teil der Inneneinheit in den oberen Haken der Montageplatte ein.
2. Verwenden Sie eine Halterung oder einen Keil, um die Einheit zu stützen und genügend Platz zum Anschluss der Kühlmittelrohre, des Signalkabels und des Ablaufschlauchs zu schaffen.



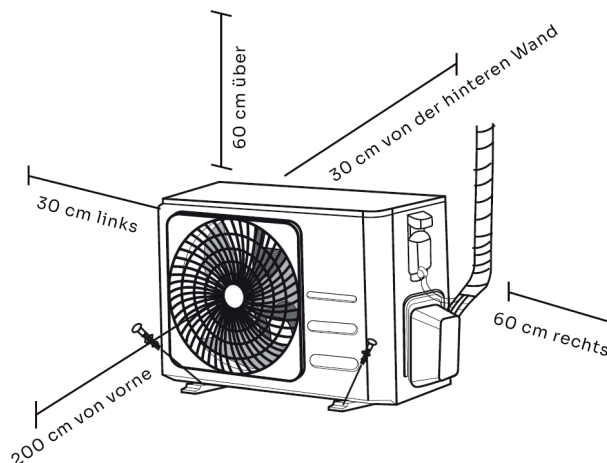
3. Verbinde den Ablaufschlauch und die Kühlmittelrohre (detaillierte Anweisungen findest du im Abschnitt „Anschluss der Kühlmittelrohre“ in dieser Anleitung).
4. Lasse die Verbindungsstelle der Rohre sichtbar, um einen Dichtigkeitstest durchführen zu können (siehe Abschnitt „Elektrische Kontrolle und Dichtigkeitstest“ in diesem Handbuch).
5. Nach Abschluss des Dichtigkeitstests umwickle die Verbindungsstelle mit Isolierband.
6. Entferne die Halterung oder den Keil, der die Inneneinheit stützt.
7. Drücke gleichmäßig die untere Seite der Inneneinheit nach unten. Drücke weiter, bis die Einheit sicher in den Haken entlang der unteren Platte einrastet.

Beachte, dass die Haken an der Montageplatte kleiner sind als die Öffnungen auf der Rückseite der Einheit. Wenn der Platz zum Anschluss der bereits verlegten Rohre an die Inneneinheit nicht ausreicht, kann die Einheit um ca. 30–50 mm nach links oder rechts verschoben werden.



Installation der Ausseneinheit

Die Einheit muss gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden, die je nach Region leicht variieren können.



Schritt 1: Wählen Sie den Installationsort

Vor der Installation der Außeneinheit muss ein geeigneter Standort ausgewählt werden. Die folgenden Richtlinien helfen bei der Wahl des richtigen Ortes für das Gerät:

- Erfüllt alle Platzanforderungen, die im Abschnitt „Installationsraum-Anforderungen“ oben beschrieben sind.
- Gute Luftzirkulation und Belüftung.
- Stabil und fest – der Standort muss das Gerät tragen können und darf keine Vibrationen verursachen.
- Der vom Gerät erzeugte Geräuschpegel darf andere nicht stören.
- Geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung oder Regen über längere Zeit.
- In Gebieten mit erwarteten Schneefällen sollten geeignete Maßnahmen getroffen werden, um Eisbildung zu verhindern.

NICHT installieren in folgenden Bereichen:

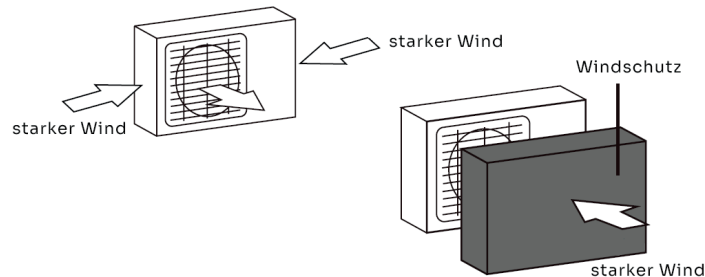
- In der Nähe von Hindernissen, die den Luftansaug oder -auslass blockieren.
- In der Nähe von Straßen, belebten Orten oder dort, wo der Geräuschpegel der Einheit andere stören könnte.
- In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die durch die heiße Luft aus dem Auslass geschädigt werden könnten.

werden könnten.

- In der Nähe von leicht entflammaren Gasquellen.
- An Orten mit starker Staubbelastung.
- An Orten mit übermäßiger salzhaltiger Luft.

Spezielle Empfehlungen für extreme Wetterbedingungen

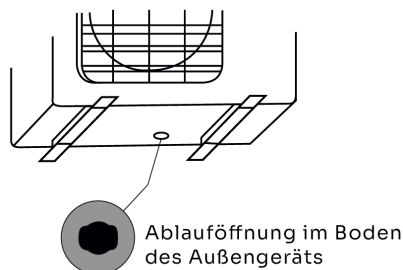
Installieren Sie die Außeneinheit so, dass der Lüfterauslass im 90°-Winkel zur Windrichtung steht. Wenn nötig, errichten Sie einen Windschutz vor der Einheit, um sie vor sehr starkem Wind zu schützen. Siehe untenstehende Abbildungen zur Verdeutlichung der empfohlenen Aufstellung. Diese Maßnahmen helfen, Rückströmung der Luft, verringerte Effizienz und mögliche Schäden an der Einheit zu vermeiden.



Wenn die Einheit häufig starkem Regen oder Schnee ausgesetzt ist: Errichten Sie eine Schutzabdeckung über der Außeneinheit, um sie vor Regen oder Schnee zu schützen. Achten Sie dabei unbedingt darauf, den Luftstrom rund um das Gerät nicht zu blockieren.

Schritt 2: Anschluss des Kondensatablaufs (Heizbetrieb)

Bevor Sie die Außeneinheit montieren, installieren Sie den Ablaufanschluss an der Unterseite der Einheit. Schließen Sie eine Verlängerung des Ablaufschlauchs (nicht im Lieferumfang enthalten) am Ablaufanschluss an. Dieser Schlauch leitet das Kondenswasser sicher ab, das während des Heizbetriebs entsteht.



Schritt 3: Außengerät befestigen

Das Außengerät kann mit M10-Schrauben entweder am Boden oder an einer Wandhalterung befestigt werden. Bereiten Sie den Installationssockel des Geräts gemäß den unten angegebenen Maßen vor. Wenn Sie das Gerät auf dem Boden oder auf einer Betonplattform installieren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Markieren Sie die Positionen für die vier Bolzenanker anhand der Maßtabelle.
 2. Bohren Sie Vorlöcher für die Bolzenanker.
 3. Schrauben Sie jeweils eine Mutter auf das Ende jedes Bolzenankers.
 4. Schlagen Sie die Bolzenanker in die vorgebohrten Löcher ein.
 5. Entfernen Sie die Muttern und setzen Sie das Außengerät auf die Ankerbolzen.
 6. Legen Sie eine Unterlegscheibe auf jeden Ankerbolzen und schrauben Sie die Muttern wieder auf.
 7. Ziehen Sie alle Muttern mit einem Schraubenschlüssel fest an, bis das Gerät sicher fixiert ist.
- Achten Sie darauf, das Gerät auf Schwingungsdämpfern (Vibrationsdämpfern) zu montieren und über dem Bodenniveau zu platzieren, um Schäden durch Wasser oder Schnee zu vermeiden.



WARNUNG!

Beim Bohren in Beton wird dringend empfohlen, stets einen Augenschutz zu tragen.



ACHTUNG!

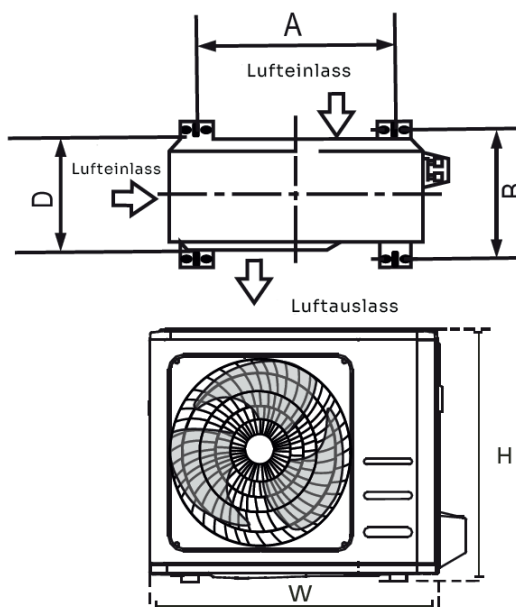
Stellen Sie sicher, dass die Wand aus massivem Ziegel, Beton oder einem anderen ebenso belastbaren Material besteht. Die Wand muss in der Lage sein, mindestens das Vierfache des Gerätegewichts zu tragen. Denken Sie daran, das Gerät auf Schwingungsdämpfern (Vibrationsdämpfern) zu montieren.

Wenn Sie das Außengerät an einer Wandhalterung montieren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Markieren Sie die Positionen der Bohrlöcher für die Halterungen anhand der Maßtabelle.
2. Bohren Sie die Löcher für die Schwerlastdübel vor.
3. Bringen Sie Unterlegscheiben und Muttern an den Enden der Schwerlastdübel an.
4. Führen Sie die Dübel durch die Löcher in den Wandhalterungen, positionieren Sie die Halterungen korrekt und schlagen Sie die Dübel in die Wand.
5. Überprüfen Sie, ob die Wandhalterungen waagrecht montiert sind.
6. Heben Sie das Außengerät vorsichtig an und platzieren Sie die Befestigungsfüße auf den Halterungen.
7. Befestigen Sie das Gerät fest mit Schrauben an den Halterungen.
8. Falls erlaubt, verwenden Sie Gummidichtungen zur Befestigung, um Vibrationen und Geräusche zu reduzieren.

Montageabmessungen des Außengeräts

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der verschiedenen Größen von Außengeräten und der Abstände zwischen deren Befestigungsfüßen. Bereiten Sie die Montagebasis gemäß den untenstehenden Abmessungen vor.



Model	Masse (mm) W x H x D	Abstand A	Abstand B
Veles 2.6, Veles 3.5	720x495x270	452	255
Veles 5.3	805x554x330	511	317
Veles 7	890x673x342	633	354

Schritt 4: Anschluss der Signal- und Stromkabel

Der Klemmenblock der Außeneinheit ist durch eine elektrische Kabelabdeckung geschützt, die sich an der Seite des Geräts befindet. Ein detailliertes Anschlussdiagramm ist auf der Innenseite der Abdeckung aufgedruckt.



WARNUNG!

Schalten Sie vor jeglichen elektrischen Arbeiten oder der Installation der Verkabelung die Hauptstromversorgung des Systems aus.

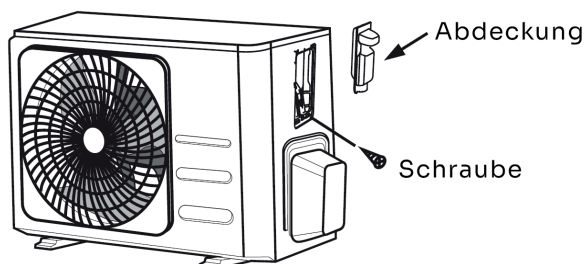
Wählen Sie die passende Kabelgröße

Die Größe des Zuleitungskabels, des Signalkabels, der Sicherung und des Schutzschalters wird durch den maximalen Strom der Einheit bestimmt. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben.

1. Bereiten Sie das Kabel zum Anschluss vor:
 - a. Entfernen Sie mit einem Abisolierwerkzeug die Gummischutzmantelung an beiden Enden des Kabels und legen Sie ca. 40 mm der inneren Leiter frei.
 - b. Entfernen Sie die Isolierung von den Enden der Leiter.
 - c. Verwenden Sie eine Aderendhülse oder eine Crimpzange, um die Enden der Leiter in U-Form zu crimpen.

Achten Sie besonders auf den Außenleiter (L). Stellen Sie sicher, dass der Außenleiter (L) klar von den anderen Leitern unterschieden wird.

2. Schrauben Sie die Abdeckung der elektrischen Verkabelung ab und nehmen Sie sie ab.
3. Schrauben Sie die Kabelhalterung unter dem Klemmenblock ab und legen Sie sie beiseite.
4. Schließen Sie die Leiter gemäß dem Schaltplan an und ziehen Sie die U-förmigen Enden der Leiter fest an den entsprechenden Klemmen an.
5. Nach Überprüfung jeder Verbindung ordnen Sie die Kabel so an, dass Regenwasser nicht in den Klemmenblock eindringen kann.
6. Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelhalterung am Gerät. Ziehen Sie die Kabelhalterung fest an.
7. Isolieren Sie unbenutzte Leitungen mit PVC-Elektroklebeband. Legen Sie diese so, dass sie keine metallischen oder elektrischen Teile berühren.
8. Setzen Sie die Abdeckung der elektrischen Verkabelung wieder auf die Seite des Geräts auf und schrauben Sie sie fest.



Anschluss der Kältemittelleitungen

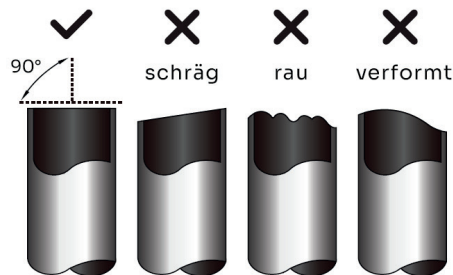
Beim Verbinden der Kältemittelleitungen darf kein Gas oder Stoff eindringen, das nicht dem vorgesehenen Kältemittel entspricht. Das Vorhandensein anderer Gase oder Stoffe verringert die Effizienz des Geräts und kann zu abnormal hohem Druck im Kältekreislauf führen. Dies kann zu Explosionen und Verletzungen führen.

Leistung (kW)	Max. Länge (m)	Max Höhenunterschied (m)
< 4.4	25	10
≥ 4.4 i < 7	30	20

Schritt 1: Zuschneiden der Rohre

Beim Vorbereiten der Kältemittelleitungen ist besondere Vorsicht geboten, um diese richtig zuzuschneiden und zu verjüngen. Dies gewährleistet eine effiziente Funktion und minimiert den zukünftigen Wartungsaufwand.

1. Messen Sie den Abstand zwischen der Inneneinheit und der Außeneinheit.
2. Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider etwas länger als den gemessenen Abstand zu.
3. Stellen Sie sicher, dass das Rohr im perfekten Winkel von 90° geschnitten wurde.

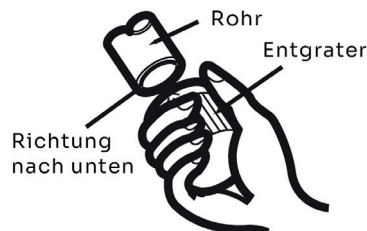


Seien Sie besonders vorsichtig, um das Rohr beim Schneiden nicht zu beschädigen, zu verbeulen oder zu verformen. Dies kann die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigen.

Schritt 2: Entfernen der Grate

Grate können die Dichtheit der Kältemittelleitungsverbindung beeinträchtigen. Sie müssen vollständig entfernt werden.

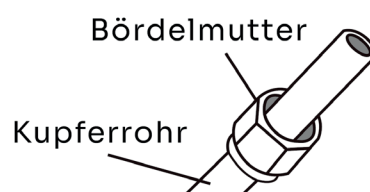
1. Halten Sie das Rohr mit einem Gefälle nach unten, um zu verhindern, dass Grate ins Rohrrinnere gelangen.
2. Verwenden Sie ein Entgratungswerkzeug, um alle Grate an der abgeschnittenen Rohrseite zu entfernen.



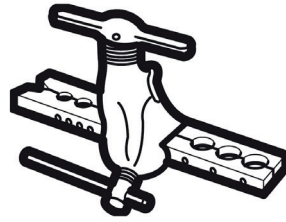
Schritt 3: Bördeln der Rohrenden

Eine ordnungsgemäße Bördelung ist entscheidend, um eine dichte Verbindung zu gewährleisten.

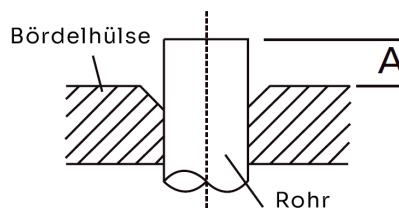
1. Nachdem die Grate von dem abgeschnittenen Rohr entfernt wurden, schützen Sie die Enden mit PVC-Klebeband, um das Eindringen von Fremdstoffen in das Rohr zu verhindern.
2. Wickeln Sie das Rohr mit Isoliermaterial ein.
3. Setzen Sie Bördelmuttern auf beide Rohrenden auf. Achten Sie darauf, dass sie in die richtige Richtung zeigen, da nach dem Bördeln ein erneutes Aufsetzen oder eine Richtungsänderung nicht mehr möglich ist.



4. Entfernen Sie das PVC-Band von den Rohrenden, wenn Sie bereit sind, das Bördeln durchzuführen.
5. Befestigen Sie die Bördelhülse am Rohrende. Das Rohrende muss gemäß den in der untenstehenden Tabelle angegebenen Maßen über den Rand der Bördelhülse hinausragen.



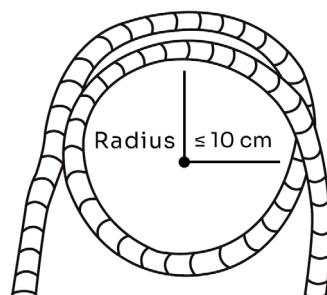
Durchmesser des Aussenrohrs (mm)	A (mm)	
	Min.	Max.
Ø6,35	0,7	1,3
Ø9,52	1,0	1,6
Ø12,7	1,0	1,8
Ø16	2,0	2,2
Ø19	2,0	2,4



6. Setze das Bördelwerkzeug auf die Bördelhülse auf.
7. Drehe den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis das Rohr vollständig gebördelt ist.
8. Entferne das Bördelwerkzeug und die Bördelhülse und überprüfe das Rohrende auf Risse und gleichmäßiges Bördeln.

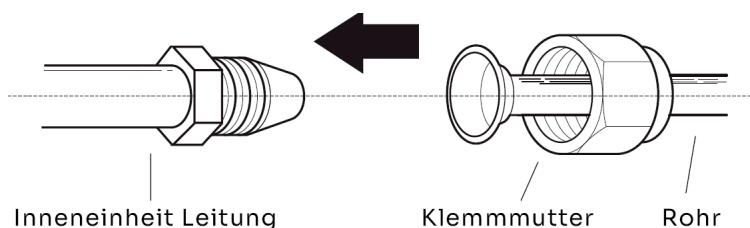
Schritt 4: Rohrverbindung

Beim Verbinden der Kältemittelleitungen ist Vorsicht geboten, um kein übermäßiges Drehmoment anzuwenden und die Rohre nicht zu verformen. Zuerst wird die Niederdruckleitung verbunden, danach die Hochdruckleitung. Beim Biegen der Kältemittelleitungen beträgt der Mindestbiegeradius 10 cm.

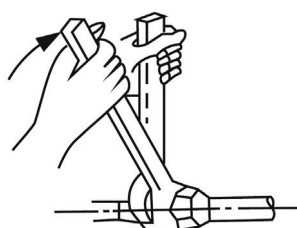


Anleitung zum Anschluss der Rohre an die Inneneinheit

1. Richten Sie die Mitte der beiden Rohre, die Sie verbinden möchten, aus.



2. Ziehen Sie die Klemmmutter so fest wie möglich von Hand an.
3. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um die Mutter an der Rohrleitung der Inneneinheit zu halten.
4. Halten Sie die Mutter an der Rohrleitung der Inneneinheit fest und verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel, um die Klemmmutter gemäß den Drehmomentwerten in der Tabelle „Drehmomentanforderungen“ unten anzuziehen. Lockern Sie die Klemmmutter leicht und ziehen Sie sie dann erneut fest.



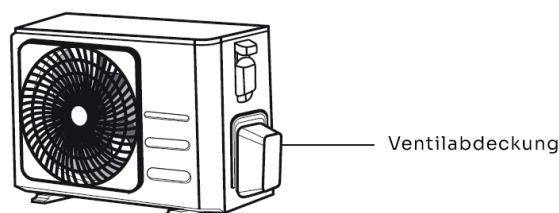
Drehmomentanforderungen

Aussendurchmesser des Rohres (mm)	Drehmoment (Nm)	Bördelmaß B (mm)	Bördelform
Ø6,35	18~20	8,4~8,7	
Ø9,52	32~39	13,2~13,5	
Ø12,7	49~59	16,2~16,5	
Ø16	57~71	19,2~19,7	
Ø19	67~101	23,2~23,7	

Übermäßige Kraft kann die Mutter brechen oder die Kältemittelleitungen beschädigen. Die in der obigen Tabelle angegebenen Drehmomentanforderungen dürfen nicht überschritten werden.

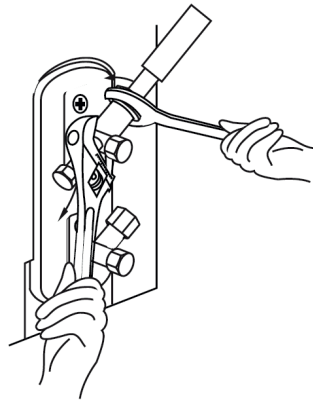
Anweisungen zum Anschluss der Leitungen an die Außeneinheit

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Serviceventils an der Seite der Außeneinheit.
2. Entfernen Sie die Schutzkappen von den Ventilenden.
3. Richten Sie das Bördelende des Rohrs mit jedem Ventil aus und ziehen Sie die Bördelmutter von Hand so fest wie möglich an.
4. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um das Ventilgehäuse zu halten. Fassen Sie nicht die Dichtungsmutter des Serviceventils an.



5. Halten Sie das Ventilgehäuse fest und verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel, um die Flare-Mutter gemäß den angegebenen Drehmomentwerten anzuziehen.
6. Lockern Sie die Flare-Mutter leicht und ziehen Sie sie dann erneut fest.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für das andere Rohr.

Verwenden Sie einen Maulschlüssel, um das Hauptventilgehäuse zu halten. Das Anziehen der Flare-Mutter mit zu hohem Drehmoment kann zum Abbrechen anderer Ventiltteile führen.



Entlüftung des Systems

Przygotowania i środki ostrożności

Vorbereitungen und Vorsichtsmaßnahmen

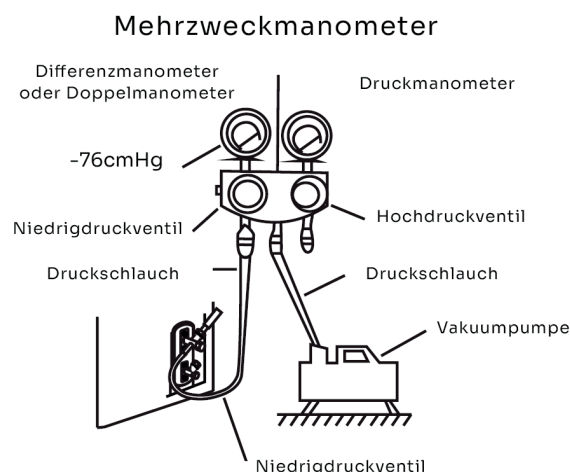
Luft und Fremdstoffe im Kältekreislauf können zu unregelmäßigen Druckanstiegen führen, die die Klimaanlage beschädigen, ihre Leistung verringern und Verletzungen verursachen können. Verwenden Sie eine Vakuumpumpe und ein Mehrwege-Manometer, um Luft, nicht kondensierende Gase und Feuchtigkeit aus dem Kältesystem zu entfernen.

Die Entlüftung sollte sowohl bei der Erstinstallation als auch beim Umsetzen des Geräts durchgeführt werden. Vor Beginn der Entlüftung:

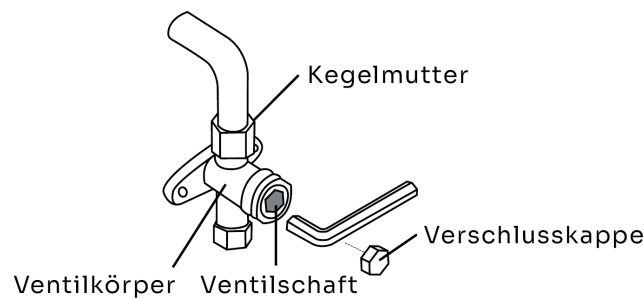
- Stellen Sie sicher, dass die Rohre, die das Innengerät mit dem Außengerät verbinden, korrekt verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Leitungen richtig angeschlossen sind.

Anleitung zur Entlüftung

1. Verbinden Sie den Service-Schlauch des Manometers mit dem Service-Anschluss am Niederdruckventil des Außengeräts.
2. Verbinden Sie den zweiten Service-Schlauch des Manometers mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie das Niederdruckventil am Manometer. Das Hochdruckventil bleibt geschlossen.
4. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu evakuieren. Führen Sie die Entlüftung mindestens 15 Minuten lang durch oder bis der Differenzdruckanzeiger des Manometers -76 cmHg anzeigt.



5. Schließen Sie das Niederdruckventil des Manometers und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
6. Warten Sie 5 Minuten und prüfen Sie anschließend, ob sich der Druck im System verändert hat.
7. Wenn sich der Druck im System verändert hat, lesen Sie den Abschnitt „Gasleckprüfung“, um zu erfahren, wie Sie Lecks überprüfen können. Wenn sich der Druck nicht verändert hat, schrauben Sie die Schutzkappe vom Hochdruckventil ab. Führen Sie den Inbusschlüssel in das Hochdruckventil ein und öffnen Sie das Ventil, indem Sie den Schlüssel eine Viertelumdrehung nach links drehen. Hören Sie, ob Gas aus dem System entweicht, und schließen Sie das Ventil nach 5 Sekunden wieder.
8. Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sicherzustellen, dass der Druck stabil bleibt. Das Manometer sollte einen etwas höheren Druck als den Atmosphärendruck anzeigen.
9. Entfernen Sie den Füllschlauch vom Serviceanschluss.



10. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel, um sowohl das Hochdruck- als auch das Niederdruckventil vollständig zu öffnen.
11. Ziehen Sie die Kappen an allen drei Ventilen (Serviceanschluss, Hochdruckventil, Niederdruckventil) von Hand fest. Falls nötig, können Sie diese mit einem Drehmomentschlüssel nachziehen.

Ventile vorsichtig öffnen

Beim Öffnen der Ventile drehen Sie den Innensechskantschlüssel, bis er auf Widerstand trifft. Versuchen Sie nicht, das Ventil weiter zu öffnen.

Hinweis zum Nachfüllen des Kältemittels

Einige Systeme benötigen je nach Rohrlänge eine zusätzliche Kältemittelmenge. Das Kältemittel wird über den Serviceanschluss des Niederdruckventils der Außeneinheit nachgefüllt. Die zusätzlich erforderliche Kältemittelmenge kann mit der folgenden Formel berechnet werden:

- $\varnothing 6.35 \text{ (Rohrlänge - Standardlänge)} \times 12 \text{ g/m}$
- $\varnothing 9.52 \text{ (Rohrlänge - Standardlänge)} \times 24 \text{ g/m}$

Elektrische und gasdichte Prüfung

Vor Beginn des Tests

Der Starttest darf erst durchgeführt werden, nachdem folgende Schritte abgeschlossen sind:

- Elektrische Sicherheitsprüfung – Bestätigung, dass das elektrische System der Einheit sicher und funktionsfähig ist.
- Dichtigkeitsprüfung des Kältemittels – Überprüfung aller geschweißten Verschraubungen und Sicherstellung, dass das System keine Lecks aufweist.
- Bestätigung, dass die Gas- und Flüssigkeitsventile (Hoch- und Niederdruck) vollständig geöffnet sind.

Elektrische Sicherheitsprüfung

Nach Abschluss der Installation ist sicherzustellen, dass die gesamte elektrische Verkabelung gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften sowie der Installationsanleitung installiert wurde.

Erdungsprüfung

Messen Sie den Erdungswiderstand mit einem Sichtprüfer und einem Erdungsmessgerät. Der Erdungswiderstand muss weniger als $0,1 \Omega$ betragen.

Prüfung auf elektrische Lecks

Beim Starttest verwenden Sie eine Elektrosonde und ein Multimeter, um eine umfassende Prüfung auf elektrische Lecks durchzuführen. Wird ein Stromleck festgestellt, schalten Sie die Einheit sofort aus und rufen Sie einen lizenzierten Elektriker, der die Ursache des Lecks findet und behebt.



WARNUNG!

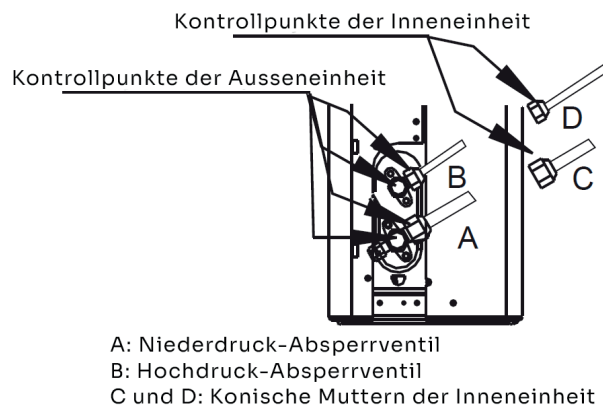
Stromschlaggefahr. Alle elektrischen Installationen müssen den örtlichen und nationalen elektrischen Vorschriften entsprechen und von einem lizenzierten Elektriker durchgeführt werden.

Überprüfung der Gasdichtheit

Es gibt zwei verschiedene Methoden zur Überprüfung der Gasdichtheit:

- Seifenwasser-Methode – Tragen Sie mit einem weichen Pinsel Seifenwasser oder Spülmittel auf alle Rohrverbindungsstellen an der Innen- und Außeneinheit auf. Das Auftreten von Bläschen zeigt ein Leck an.
- Lecksuchgerät-Methode – Wenn Sie ein Lecksuchgerät verwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung, um es korrekt zu verwenden.

Nachdem bestätigt wurde, dass alle Rohrverbindungen dicht sind, montieren Sie die Ventilabdeckung an der Außeneinheit wieder.



Testlauf

Der Testlauf sollte mindestens 30 Minuten dauern.

1. Schließen Sie die Stromversorgung an das Gerät an.
2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
3. Drücken Sie die MODE-Taste, um nacheinander die folgenden Betriebsarten auszuwählen:
 - KÜHLEN – stellen Sie die niedrigstmögliche Temperatur ein
 - HEIZEN – stellen Sie die höchstmögliche Temperatur ein
4. Lassen Sie jede Funktion für 5 Minuten laufen und führen Sie dabei die folgenden Schritte durch:

Checkliste der Kontrolleinheiten	Bestanden/nicht Bestanden	
Kein elektrischer Stromleck		
Gerät ist ordnungsgemäß geerdet		
Alle elektrischen Verbindungen sind korrekt isoliert		
Innen- und Außengeräte sind fest montiert		
Alle Rohrverbindungen sind dicht	Innen (2):	Außen (2):
Wasser fließt ordnungsgemäß aus dem Ablaufschlauch		
Alle Rohre sind ordnungsgemäß isoliert		
Gerät funktioniert korrekt im KÜHLBETRIEB		
Gerät funktioniert korrekt im HEIZBETRIEB		
Lamellen des Innengeräts bewegen sich richtig		
Innengerät reagiert auf Fernbedienung		

Während des Betriebs steigt der Druck im Kältekreislauf an. Dies kann Undichtigkeiten offenbaren, die bei der ersten Dichtigkeitsprüfung nicht festgestellt wurden. Während des Testlaufs sollten Sie daher die Verbindungsstellen der Kältemittelleitungen erneut auf Dichtheit überprüfen.

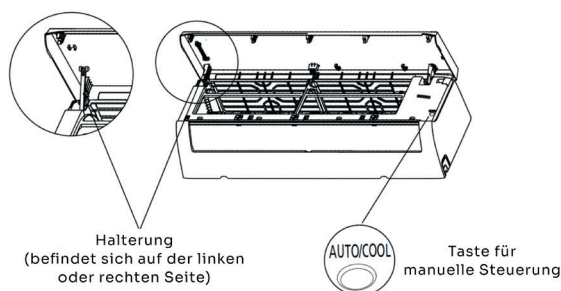
5. Nach erfolgreichem Abschluss des Testlaufs und der Bestätigung, dass alle Kontrollpunkte der Testliste BESTANDEN sind, führen Sie folgende Schritte aus:
 - Stellen Sie mit der Fernbedienung das Gerät auf die normale Betriebstemperatur ein.
 - Wickeln Sie die während der Installation der Inneneinheit freigelassenen, ungeschützten Kältemittelleitungsverbindungen in der Inneneinheit mit Isolierband ein.

Die Kühlfunktion kann nicht mit der Fernbedienung aktiviert werden, wenn die Umgebungstemperatur unter 16 °C liegt. In diesem Fall können Sie die MANUELLE STEUERUNG verwenden, um die Kühlfunktion zu testen.

1. Heben Sie das Frontpanel der Inneneinheit an.

Hinweis: Einige Einheiten verfügen über eine Halterung an der linken oder rechten Seite. Verwenden Sie diese, um das Panel zu stützen.

2. Der MANUELLE STEUERUNG-Knopf befindet sich auf der rechten Seite der Einheit. Drücken Sie ihn zweimal, um die Kühlfunktion auszuwählen.
3. Führen Sie den Testlauf wie gewohnt durch.



Bedienungsanleitung für das Wireless-Modul und die NetHome Plus App

Sicherheitsmaßnahmen

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das WiFi-Modul den grundlegenden Anforderungen und den sonstigen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Kompatibles System: iOS, Android

- Bitte aktualisieren Sie die App stets auf die neueste Version.
- Aufgrund besonderer Umstände kann es vorkommen, dass nicht alle Android- und iOS-Systeme mit der App kompatibel sind. Wir übernehmen keine Haftung für Probleme, die durch Inkompatibilität entstehen.

Sicherheitsstrategie für drahtlose Netzwerke

Das Gerät unterstützt nur die Verschlüsselungen WPA-PSK/WPA2-PSK/WPA3-SAE sowie keine Verschlüsselung. Es wird empfohlen, WPA-PSK/WPA2-PSK/WPA3-SAE zu verwenden. Konsol-Klimaanlagen können auch mit externen Apps verwendet werden. Für die Funktionalität dieser Apps sind deren Entwickler verantwortlich. Bei Problemen wenden Sie sich bitte direkt an den Entwickler.

Warnung

- Aufgrund unterschiedlicher Netzwerkbedingungen kann es vorkommen, dass der Kontrollvorgang gelegentlich eine Meldung über eine überschrittene Antwortzeit ausgibt. In diesem Fall können die vom Gerät und der App angezeigten Informationen voneinander abweichen.
- Wegen verschiedener Netzwerkbedingungen kann es zu Zeitüberschreitungen bei Anfragen kommen, daher muss die Netzwerkkonfiguration möglicherweise erneut durchgeführt werden.
- Das App-System kann ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden, um die Produktfunktionalität zu verbessern. Der tatsächliche Netzwerk-Konfigurationsprozess kann daher leicht von der im Handbuch beschriebenen Vorgehensweise abweichen.
- Die Kamera des Smartphones muss über mindestens 5 Megapixel verfügen, um einen guten QR-Code-Scan zu gewährleisten.
- Das Gerät darf ausschließlich gemäß den bereitgestellten Anweisungen bedient werden.

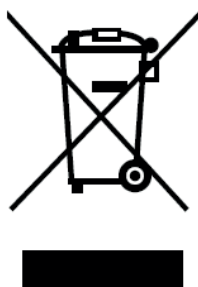
Entsorgung

Für die Entsorgung dieses Geräts schreibt das Gesetz eine spezielle Sammlung und Verarbeitung vor. Dieses Produkt darf nicht als Hausmüll oder unsortierter kommunaler Abfall entsorgt werden.

Das Gerät kann auf folgende Weise entsorgt werden:

- An den angegebenen Sammelstellen für Elektroschrott.
- Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler das alte Gerät zurück.
- Der Hersteller nimmt das alte Gerät ohne zusätzliche Kosten zurück.
- Das Gerät kann an einen Schrotthändler verkauft werden.

Das Wegwerfen dieses Geräts im Wald oder in einer anderen natürlichen Umgebung gefährdet Ihre Gesundheit und schadet der Umwelt. Gefährliche Stoffe können ins Grundwasser und in die Nahrung gelangen.

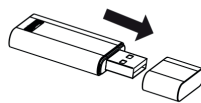


Spezifikation

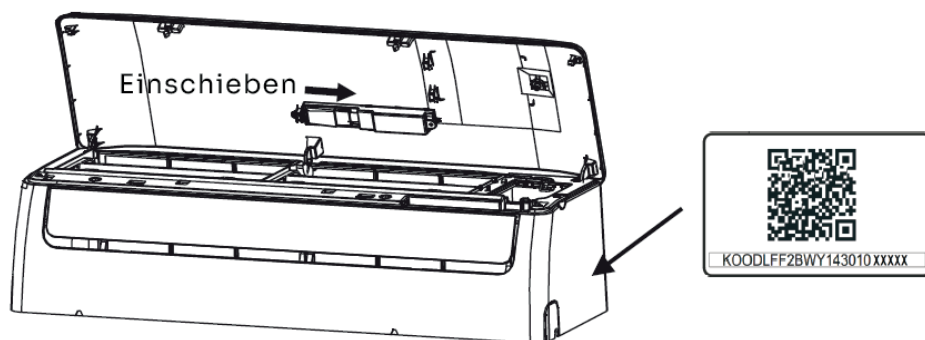
Modell	EU-OSK105, EU-OSK106, EU-OSK109
Antennentyp	PCB-Antenne
Frequenz	2400 - 2483.5 MHz
Betriebstemperatur	0°C ~ 45°C / 32°F ~ 113°F
Betriebsfeuchtigkeit	10% ~ 85%
Stromversorgungseingang	DC 5V/500 mA
Maximale Sendeleistung (TX)	< 20 dBm

Installation des Moduls

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung des kabellosen Moduls.



2. Öffnen Sie das Frontpanel und stecken Sie das kabellose Modul in den dafür vorgesehenen Anschluss.
3. Kleben Sie den QR-Code, der dem kabellosen Modul beiliegt, auf die Seitenwand der Maschine oder an einen anderen gut zugänglichen Ort, so dass er leicht mit dem Mobiltelefon gescannt werden kann.



Hinweis: Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung. Die tatsächliche Form der Inneneinheit kann leicht abweichen. Es gilt die tatsächliche Form.



WARNUNG!

Dieser Anschluss ist ausschließlich mit dem vom Hersteller gelieferten Wireless-Modul kompatibel. Austausch und Wartung dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Herunterladen und Installation der App



ACHTUNG!

Der untenstehende QR-Code dient ausschließlich zum Herunterladen der App. Er unterscheidet sich vollständig von dem QR-Code, der dem drahtlosen Modul beiliegt.



Android

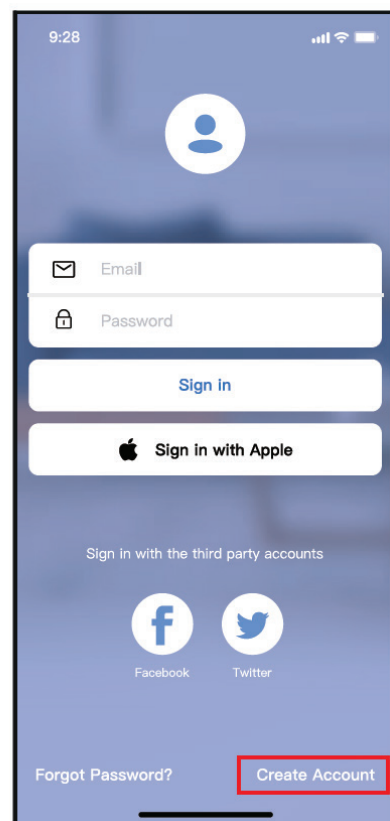
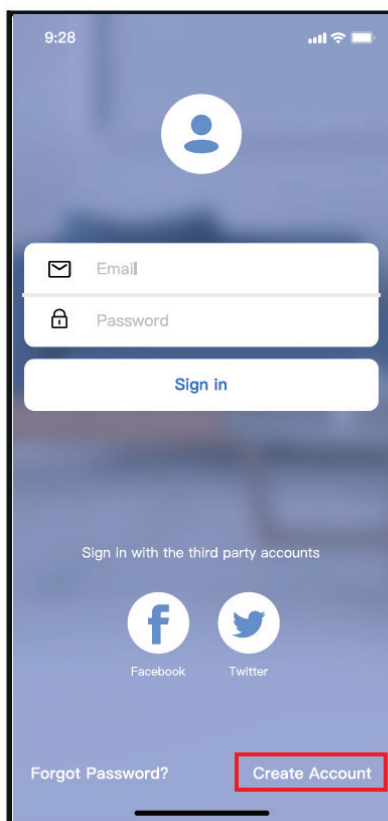


iOS

- Android-Nutzer: Scannen Sie den Android-QR-Code oder öffnen Sie den Google Play Store, suchen Sie nach der App „NetHome Plus“ und laden Sie sie herunter.
- iOS-Nutzer: Scannen Sie den iOS-QR-Code oder öffnen Sie den App Store, suchen Sie nach der App „NetHome Plus“ und laden Sie sie herunter.

Benutzerregistrierung

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem WLAN-Router verbunden ist. Außerdem muss der WLAN-Router bereits mit dem Internet verbunden sein, bevor Sie die Benutzerregistrierung und Netzwerkkonfiguration durchführen.
 - Wenn Sie Ihr Passwort für ein bestehendes Konto nicht mehr wissen, nutzen Sie die Funktion „Forgot Password“ (Passwort vergessen). Sie können sich auch über Konten anderer Portale anmelden.
1. Klicken Sie auf „Create Account“ (Konto erstellen).



Android / iOS

2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie anschließend auf „Register“ (Registrieren).

9:41

Create Account

Enter your Email address

Password

Confirm Password

Password need 6–20 characters,must contain letters and numbers.

Register

☐ I have read and agree to the terms and privacy

Konfiguration des Netzwerks

Hinweis

- Vergessen Sie alle anderen Netzwerke und stellen Sie sicher, dass Ihr Android- oder iOS-Gerät nur mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist, das Sie konfigurieren möchten.
 - Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion Ihres Android- oder iOS-Geräts ordnungsgemäß funktioniert und sich automatisch wieder mit dem ursprünglichen WLAN verbinden kann.
 - Der Benutzer muss alle Schritte innerhalb von 8 Minuten nach dem Einschalten der Klimaanlage abschließen, andernfalls muss die Klimaanlage neu gestartet werden.
1. Stellen Sie sicher, dass Ihr mobiles Gerät bereits mit dem WLAN verbunden ist, das Sie verwenden möchten. Vergessen Sie andere irrelevante WLAN-Netzwerke, falls diese den Konfigurationsprozess stören.
 2. Trennen Sie die Stromversorgung der Klimaanlage.
 3. Schließen Sie die Stromversorgung der Klimaanlage wieder an und drücken Sie die Taste LED DISPLAY sieben Mal innerhalb von 10 Sekunden.
 4. Wenn das Gerät „AP“ anzeigt, bedeutet das, dass die Klimaanlage in den „AP“-Modus gewechselt hat.

Hinweis:

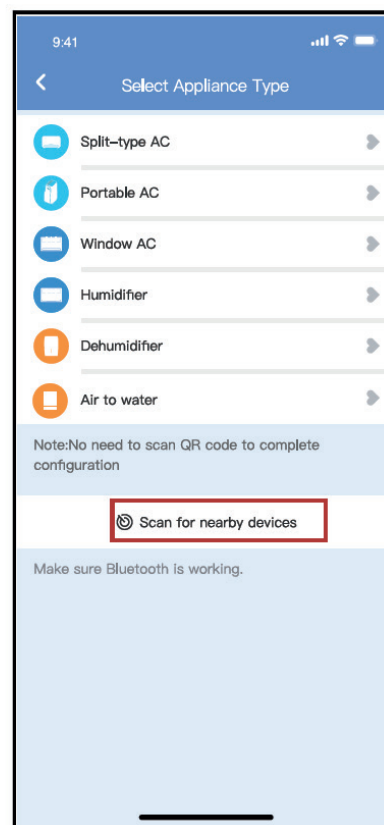
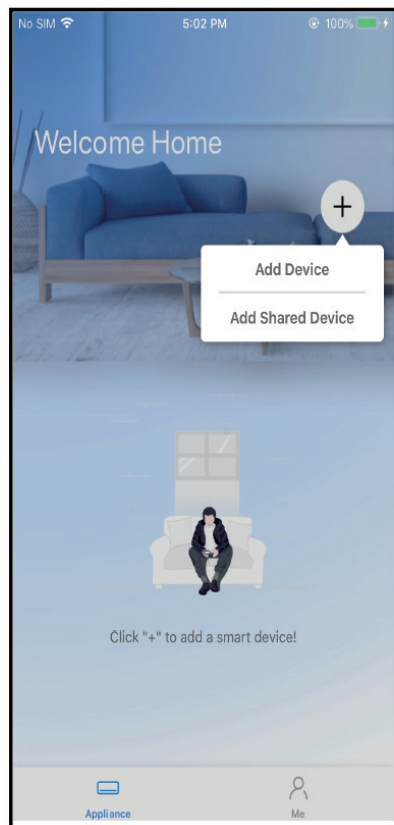
Es gibt zwei Möglichkeiten, die Netzwerkkonfiguration abzuschließen:

- Netzwerkkonfiguration über Bluetooth-Verbindung
- Netzwerkkonfiguration durch Auswahl des Gerätetyps

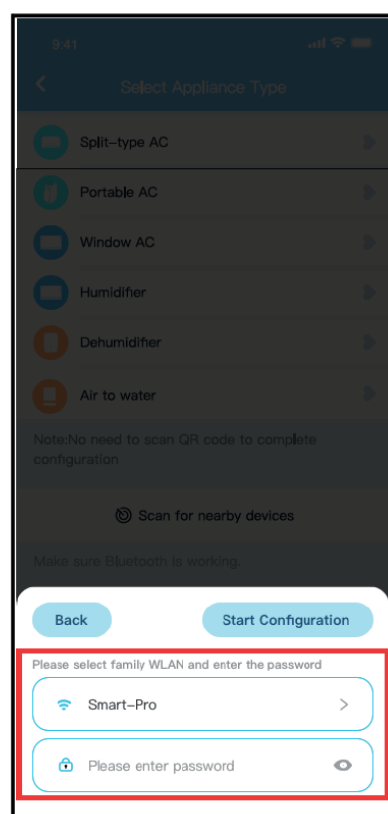
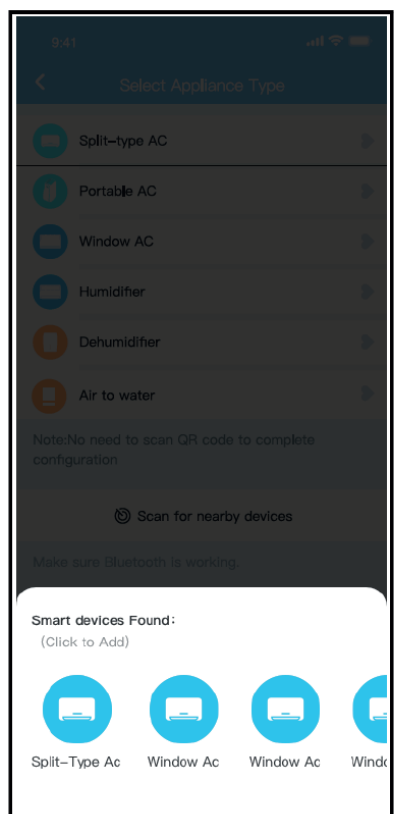
Netzwerkconfiguration über Bluetooth-Verbindung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Gerät eingeschaltet ist.

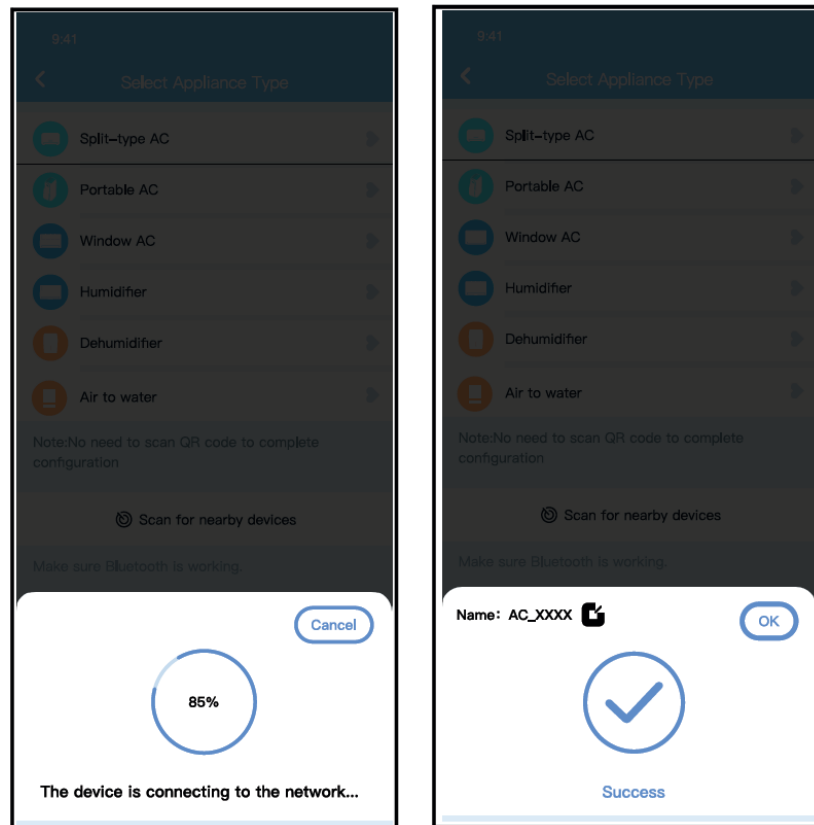
1. Tippen Sie auf „+ Add Device“ (Gerät hinzufügen).
2. Tippen Sie auf „Scan for nearby devices“ (In der Nähe befindliche Geräte scannen)



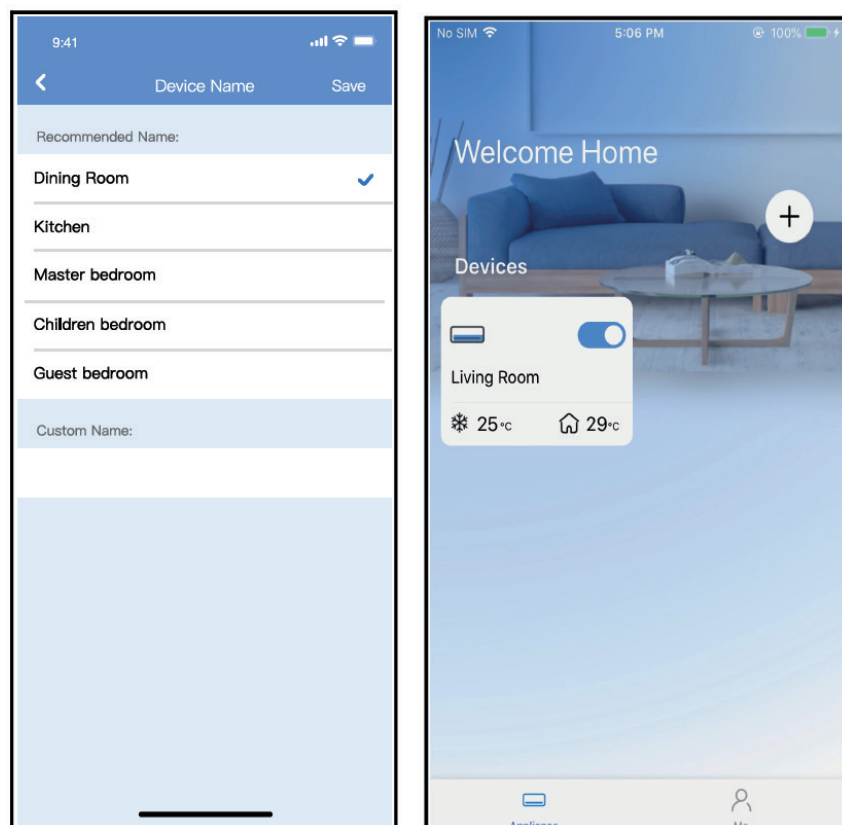
3. Warten Sie, bis das Gerät gefunden wird, und klicken Sie dann, um es hinzuzufügen.
4. Wählen Sie Ihr Heimnetzwerk aus und geben Sie anschließend das Passwort ein.



5. Warten Sie auf die Verbindung mit dem Netzwerk.
6. Die Konfiguration war erfolgreich, Sie können den Standardnamen des Geräts ändern



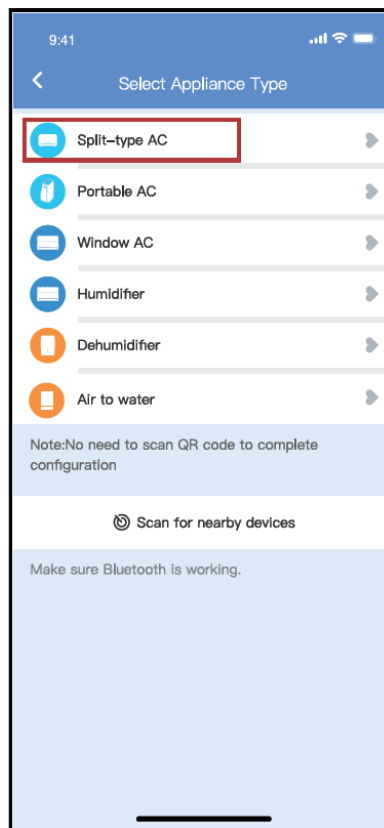
7. Du kannst einen bestehenden Namen auswählen oder einen neuen erstellen.
8. Die Netzwerkkonfiguration über Bluetooth war erfolgreich, jetzt kannst du das Gerät in der Liste sehen.



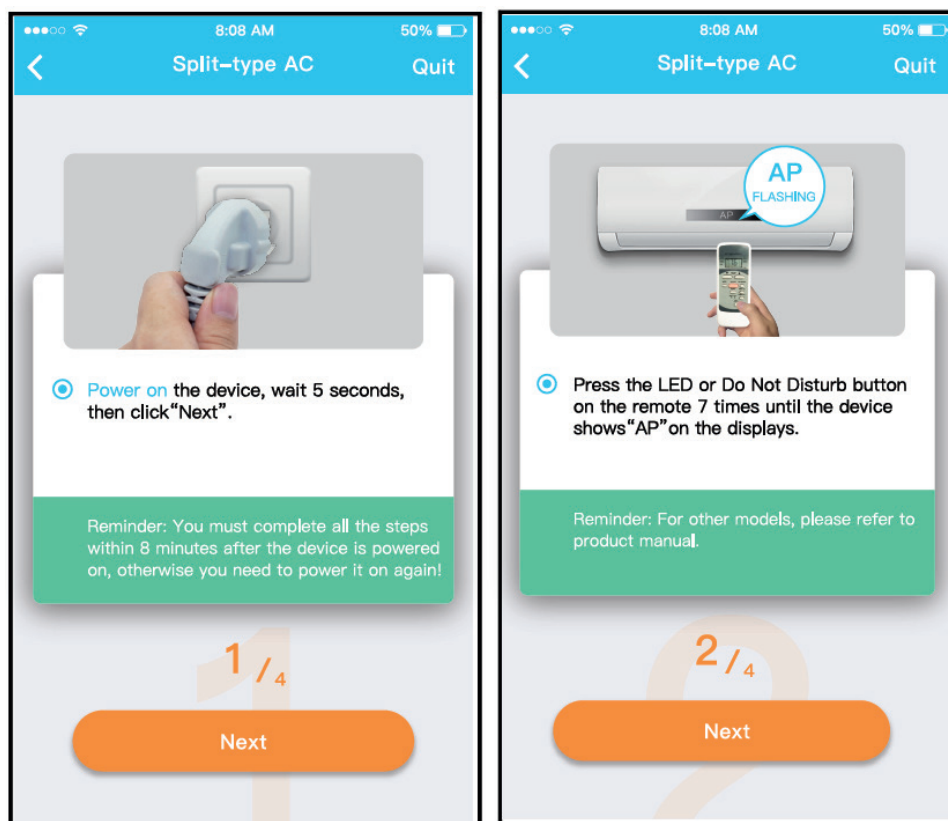
Netzwerkconfiguration durch Auswahl des Gerätetyps

Hinweis: Wählen Sie diese Konfigurationsmethode, wenn die Netzwerkconfiguration über Bluetooth nicht erfolgreich war.

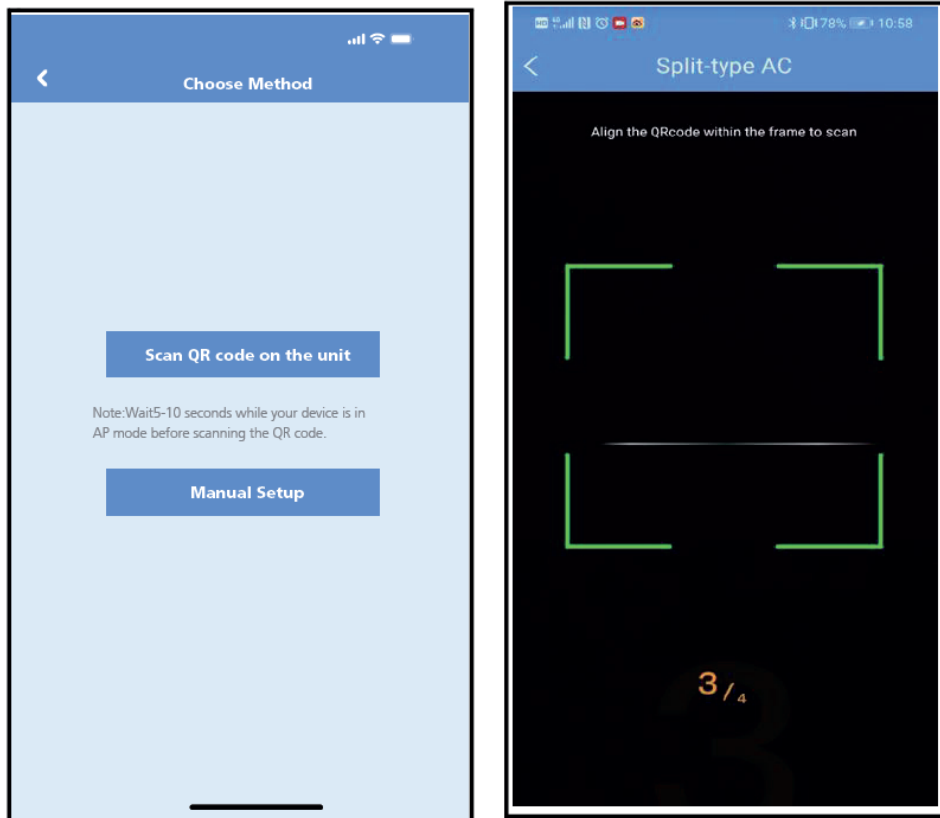
1. Wählen Sie den Gerätetyp aus.



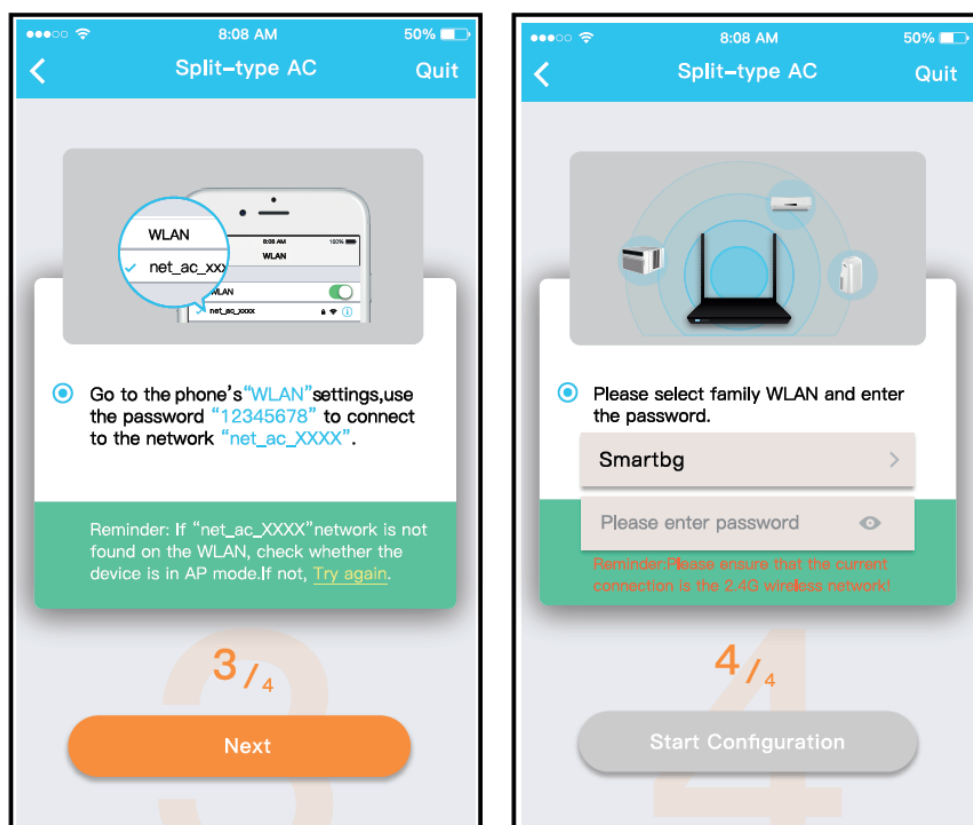
2. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um in den „AP“-Modus zu wechseln.



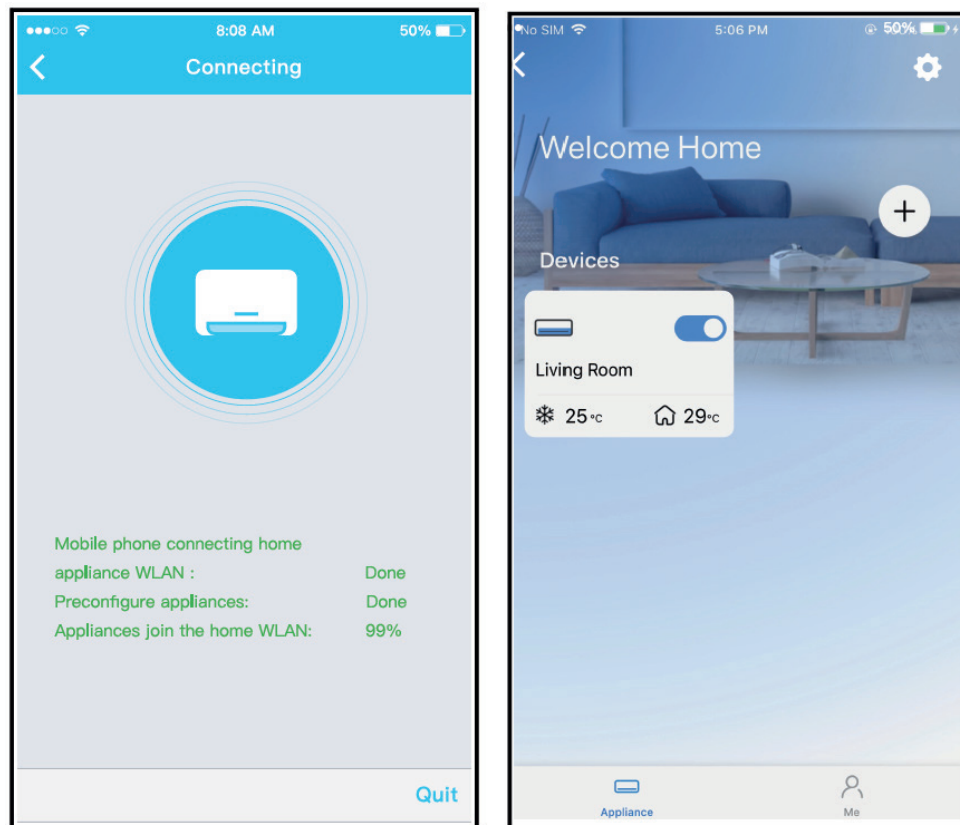
3. Wählen Sie die Methode zur Netzwerkkonfiguration aus.
 4. Wählen Sie die Methode „QR-Code scannen“ (Scan the QR code).
- Hinweis: Die Schritte 3 und 4 gelten nur für Android-Systeme. iOS-Systeme benötigen diese beiden Schritte nicht.



5. Nach Auswahl der Methode „Manuelle Konfiguration“ verbinden Sie sich mit dem drahtlosen Netzwerk (iOS).
6. Geben Sie das Passwort ein.



7. Die Netzwerkkonfiguration war erfolgreich.
8. Nach der erfolgreichen Konfiguration erscheint das Gerät in der Liste.



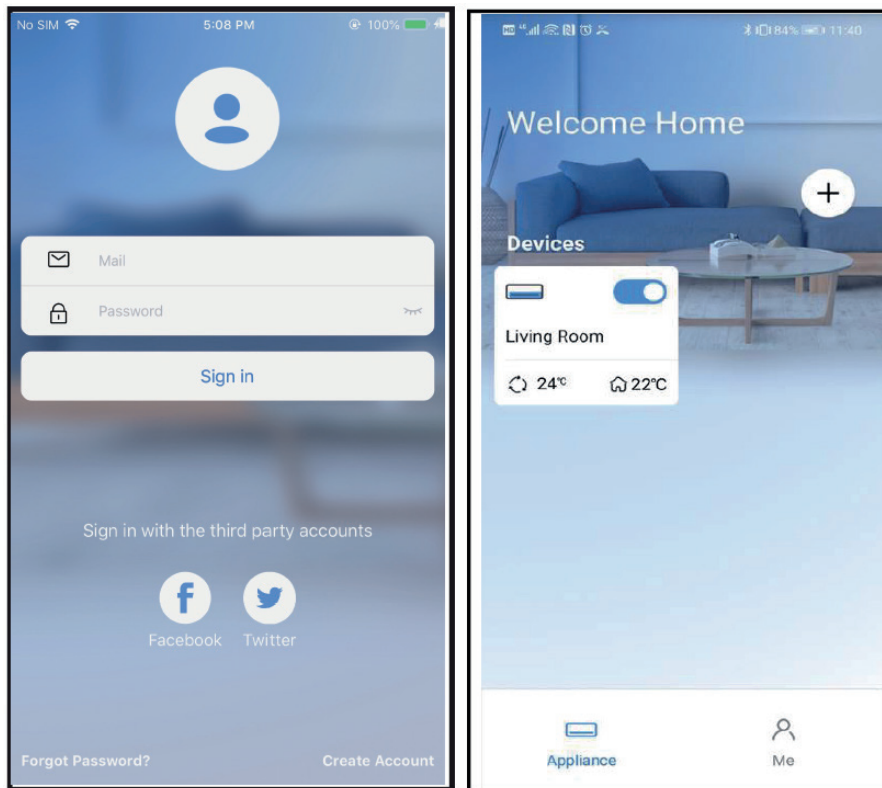
ACHTUNG:

- Nach Abschluss der Netzwerkkonfiguration zeigt die App eine Meldung über den erfolgreichen Vorgang an.
- Aufgrund unterschiedlicher Internetumgebungen kann es vorkommen, dass der Gerätestatus weiterhin als „Offline“ angezeigt wird. In diesem Fall muss die Geräteliste in der App aktualisiert und überprüft werden, ob der Gerätestatus auf „Online“ gewechselt ist. Alternativ kann der Benutzer das Gerät aus- und wieder einschalten; der Status sollte sich nach einigen Minuten auf „Online“ ändern.

Verwendung der App

Bevor Sie die App zur Fernsteuerung der Klimaanlage verwenden, stellen Sie sicher, dass sowohl das Mobilgerät als auch die Klimaanlage mit dem Internet verbunden sind:

1. Tippen Sie auf „Anmelden“.
2. Wählen Sie das Gerät aus.



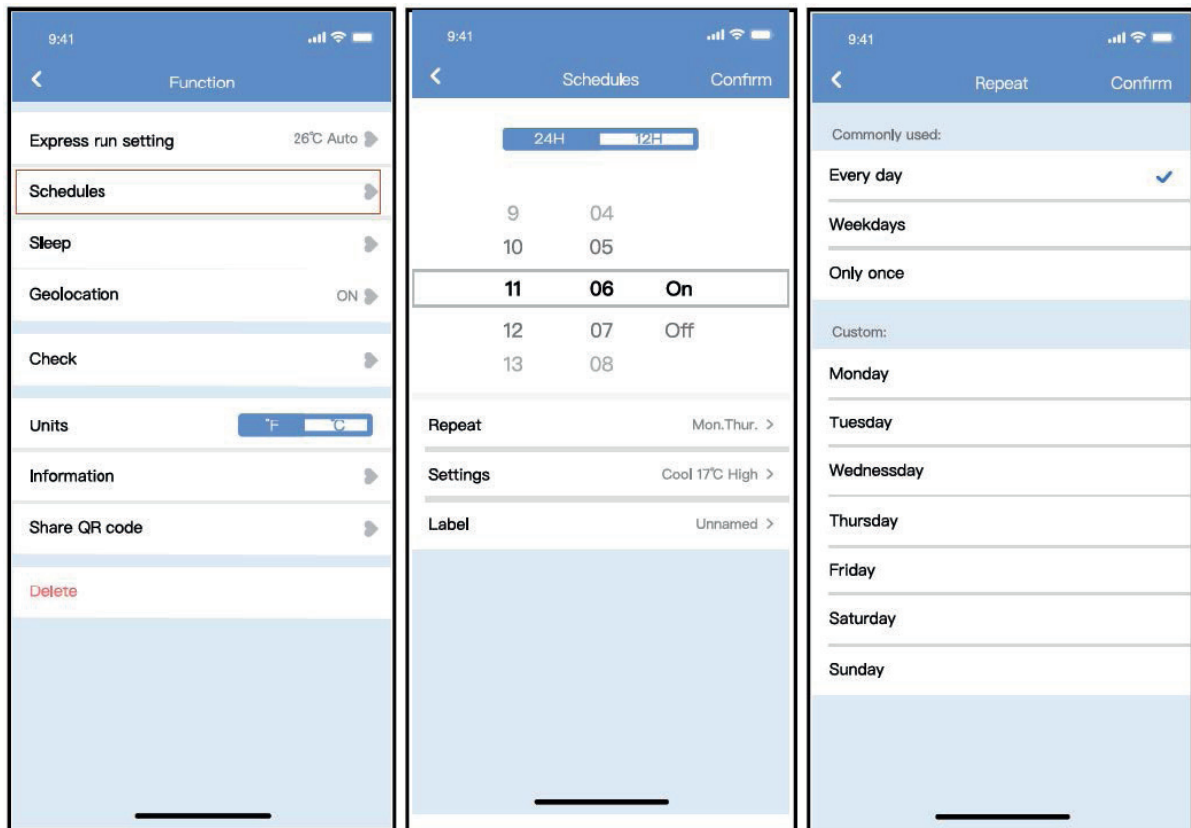
3. Auf diese Weise kann der Benutzer den Ein-/Ausschaltzustand des Geräts, den Betriebsmodus, die Temperatur, die Lüftergeschwindigkeit usw. steuern.
- Hinweis: Nicht alle Funktionen der App sind bei der Klimaanlage verfügbar. Zum Beispiel: ECO, Turbo, Swing. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.



Spezialfunktionen

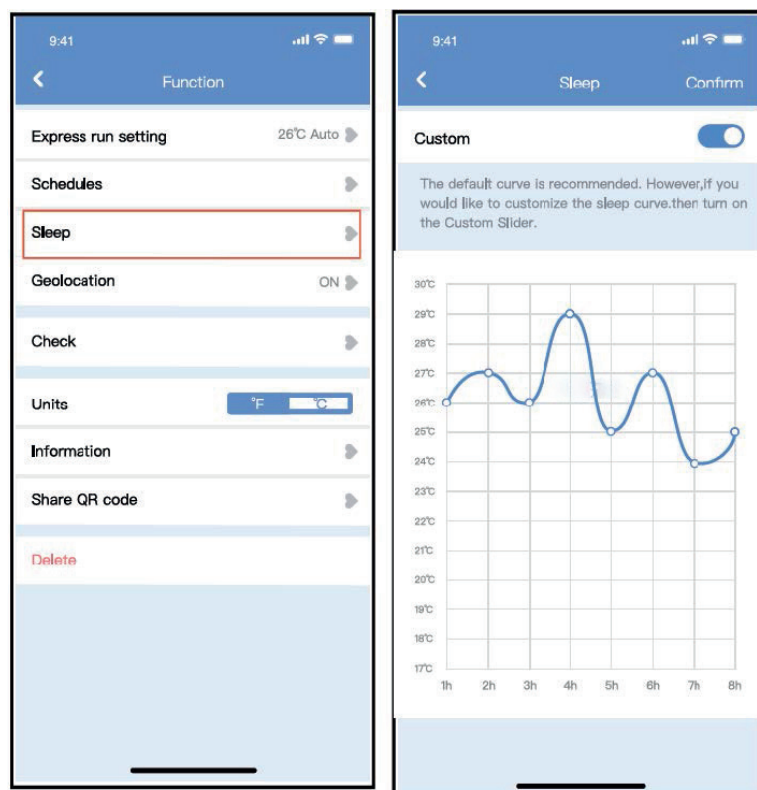
Zeitplan

Der Benutzer kann einen wöchentlichen Zeitplan erstellen, um die Klimaanlage zu einer bestimmten Uhrzeit ein- oder auszuschalten. Es besteht auch die Möglichkeit, die Wiederholung des Zyklus sowie den Betriebsmodus des Geräts auszuwählen.



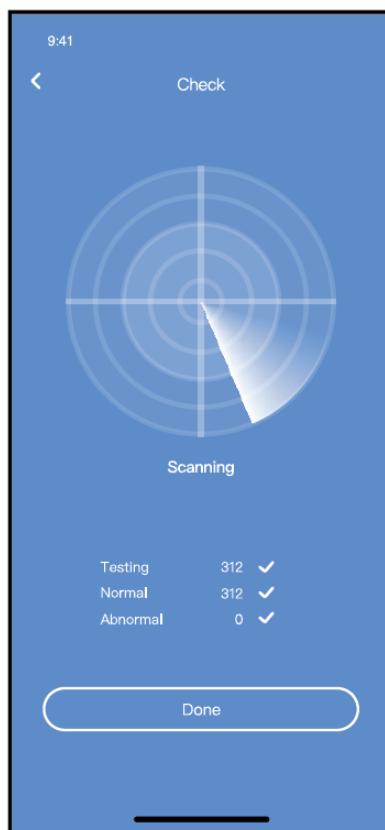
Schlafmodus

Der Benutzer kann den Schlafkomfort verbessern, indem er die gewünschte Zieltemperatur einstellt.



Selbstdiagnose

Der Benutzer kann den Betriebsstatus des Geräts überprüfen. Nach Abschluss des Vorgangs werden Informationen über den Gerätezustand angezeigt.



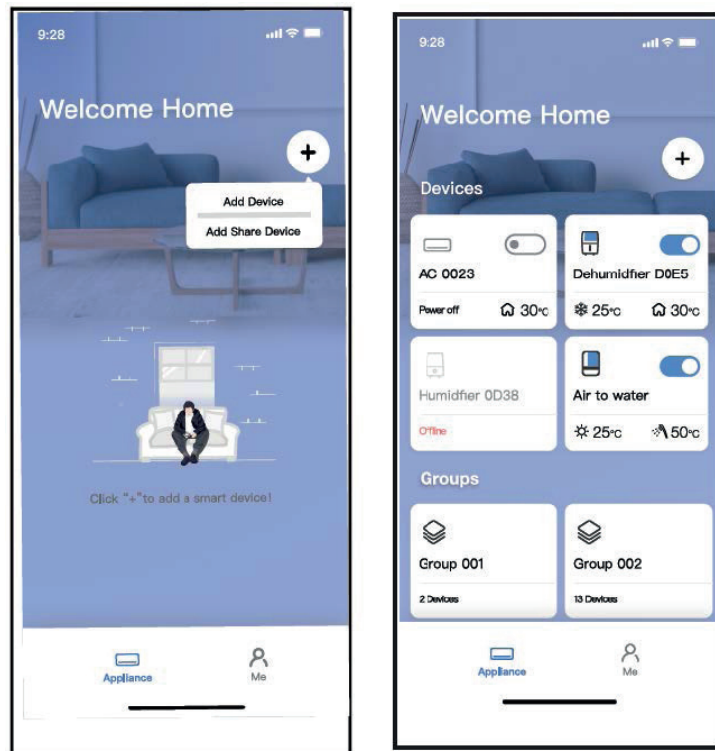
Gerät teilen

Die Klimaanlage kann dank der Funktion „Gerät teilen“ gleichzeitig von mehreren Benutzern gesteuert werden.

1. Tippen Sie auf „QR-Code teilen“.
2. Der QR-Code wird angezeigt.



3. Andere Benutzer müssen sich zuerst in der Nethome Plus App anmelden, dann auf ihrem Mobiltelefon die Schaltfläche „Geteiltes Gerät hinzufügen“ drücken und den QR-Code scannen.
4. Nun können die anderen Benutzer das geteilte Gerät hinzufügen.





Kensol Sp. z o.o.

ul. Daszyńskiego 609a
44-151 Gliwice, Polen
NIP: 6312652804

hvac@kensol.pl
+48 603-909-013
www.kensol.pl/de/